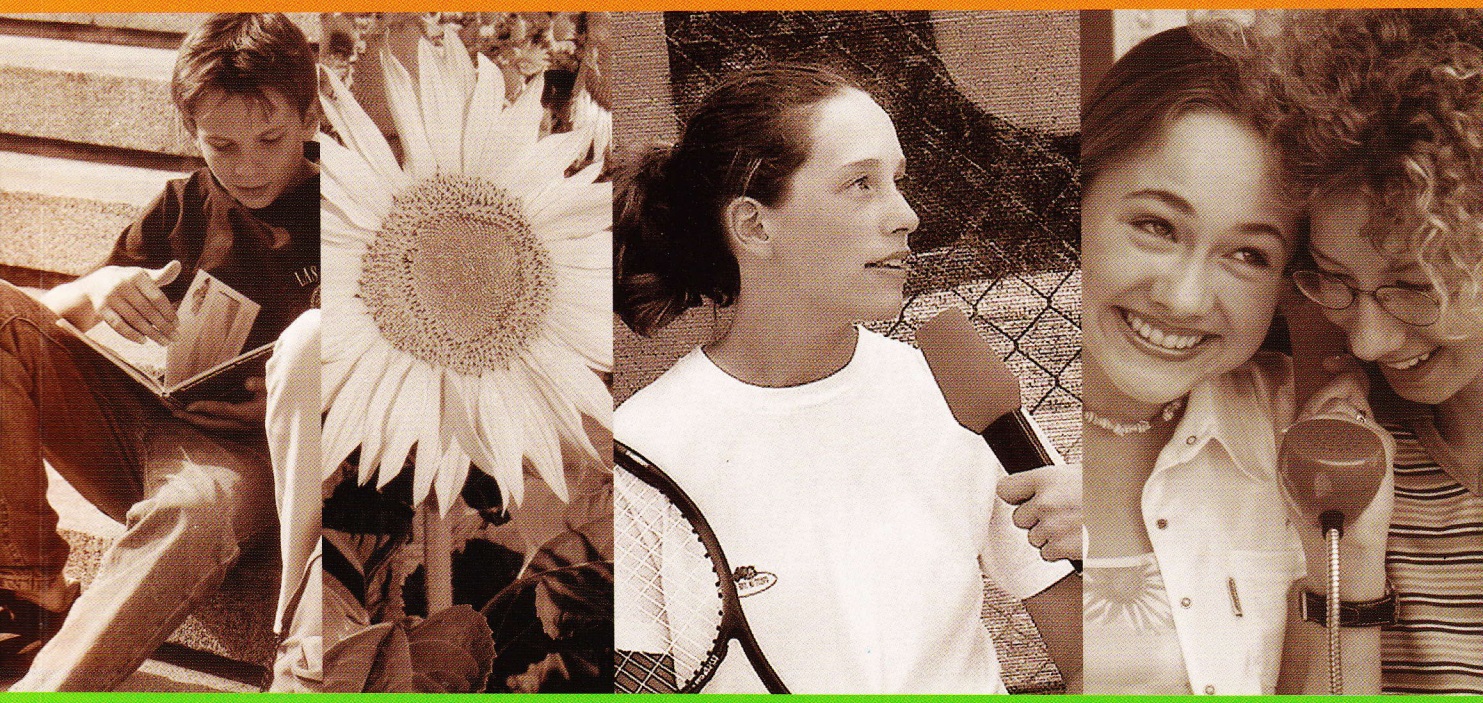
Arbeitsbuch 2



Wir

Grundkurs Deutsch für junge Lerner

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen A2

BUCH FÜR BUCH

МЕТОДИКА

Klett

Diese Teile findest du in den Lektionen im Kursbuch.

Du lernst ...
Bausteine
Wortschatz wiederholen!
Aussprache
Intonation
Wir singen
Du kannst ...
Wir trainieren ... hören ... lesen ... schreiben ... sprechen
Grammatik
Teste dein Deutsch!
Selbstkontrolle

Diese Übungen kommen oft vor.

Hör zu.
Hör zu und sprich nach.
Lies und ergänze dabei.
Lies laut.
Lies den Text.
Reihenübung: Fragt und antwortet.
Fragt und antwortet wie im Beispiel.
Memory – Kopier die Seite. Schneide die Spielkarten aus.
Was passt?
Was gehört zusammen?
Schreib Listen.
Mach eine Tabelle.
Ergänze die Tabelle.
Schreib die Wörter in dein Heft.
Bau Sätze.
Spielt den Dialog.
Spielt Minidialoge.
Übt zu zweit.
Dialogpuzzle
Kreuzworträtsel
Buchstabenspiel
Interview
Hör das Interview zweimal.
Was sagen sie?
Was stimmt?

Arbeitsbuch 2

Wir

Grundkurs Deutsch für junge Lerner

Базовий курс німецької мови
для дітей і підлітків

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen A2

Зошит для вправ 2

Lizenziert für den Verkauf in der Ukraine
Ліцензовано для продажу в Україні

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

МЕТОДИКА

УДК 337.5:81.112.1+811.112.1 (075.3)
ББК 81.2 НІМ - 921
W 76

Inhaltsverzeichnis

Modul 4 3		Modul 5	34	Modul 6	65
Lektion 1	3	Lektion 1	34	Lektion 1	65
Lektion 2	14	Lektion 2	41	Lektion 2	73
Lektion 3	21	Lektion 3	50	Lektion 3	80
Wortschatz Lektion 1-3	28	Wortschatz Lektion 1-3	56	Wortschatz Lektion 1-3	89
				Словник і коментарі	97

Alle Drucke dieser Auflage können nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert.
Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Giorgio Motta
Wir – Ein Grundkurs fur Jugendliche
italienische Ausgabe
© Loescher Editore, Turin 2002.

Wir – Grundkurs Deutsch fur junge Lerner
internationale Ausgabe
© Ernst Klett Sprachen GmbH,
Klett Edition Deutsch, Stuttgart 2003
ISBN 3-12-675761-8 (нім.)
© für die ukrainische Lizenzausgabe: Metodika Ltd., Kiev, Ukraine, 2006.
Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung und Redaktion: Eva-Maria Jenkins, Wien. Herstellung: Katja Schüch. Satz: Jürgen Rothfuß, Neckarwestheim

Giorgio Motta
W76 Wir – Зошит для вправ 2. Базовий курс німецької мови для дітей і підлітків: Навчальний посібник. - Київ: Методика, 2008 р. - 112 стор.

ISBN 978-966-362-011-4 (укр.)

Усі права захищені
Жодна частина цього видання не може бути відтворена у будь-якій формі і будь-якими засобами без дозволу правовласника.

УДК 337.5:81.112.1+811.112.1 (075.3)
ББК 81.2 НІМ - 921

ISBN 978-966-362-011-4 (укр.)
© Методика, Київ, ліцензійне видання 2006 р.

Lizenziert für den Verkauf in der Ukraine
Ліцензовано для продажу в Україні

Підписано до друку 05.08.2008. Друк офсетний. Замов. № 8-0607
Видавництво „Методика", Україна, 03150, Київ-150, вул. Анрі Барбюса, 51/2, тел. (044) 592-94-84, 529-96-13
Свідоцтво про внесення до державного реєстру суб'єкта видавничої справи ДК № 793 від 30.01.2002.
Надруковано в ВПК „Експрес-Поліграф" Україна, 04080, Київ, вул Фрунзе, 47 б

Modul 4 Lektion 1

Kannst du inline skaten?

1 Was passt zusammen?

Verbinde und schreib dann Sätze wie im Beispiel.

1. inline skaten	**a.**		
2. Comics lesen	**b.**		
3. Tennis spielen	**c.**		*Ich skate inline.*
4. Fußball spielen	**d.**		
5. fernsehen	**e.**		
6. am Computer spielen	**f.**		

2 Was kannst du? Schreib dann Sätze wie im Beispiel.

☺ ☹

schwimmen / *reiten*

Ich kann schwimmen, aber ich kann nicht reiten.

3 Was können sie? Was können sie nicht?

Schreib Sätze wie im Beispiel. (👍 = gut; 👍👍 = sehr gut; 👎 = nicht)

	Tennis	Fußball	schwimmen	Ski fahren	reiten	Rad fahren	inline skaten
Timo		👍	👍👍	👎			
Eva	👍			👍👍			👎
Martina			👎	👎	👍👍		
Rudi		👍				👍	👎
Klaus	👎		👎		👍		👍👍

Timo kann gut Fußball spielen. Er kann sehr gut schwimmen. Aber er kann nicht Ski fahren.

4 Interviews: Wie heißen sie? Welche Sportart machen sie?

Name			
Sportart			

5 Was passt zusammen? Sprecht zu zweit.

1. Kannst du surfen?
2. Könnt ihr Tennis spielen?
3. Lukas will Deutsch lernen.
4. Kommst du mit ins Schwimmbad?
5. Ich will schwimmen lernen.
6. Kann ich den Ball haben?

a. Ja, aber jetzt wollen wir nicht spielen.
b. Ich kann nicht, ich muss lernen.
c. Nein, aber ich will es lernen.
d. Dann muss er einen Deutschkurs besuchen.
e. Tut mir Leid. Ich will jetzt spielen.
f. Dann musst du einen Schwimmkurs besuchen.

6 Ergänze die Tabelle.

	können	**müssen**	**wollen**
ich			will
du	kannst		
er, sie, es			
wir			wollen
ihr	könnt	müsst	
sie		müssen	
Sie			

7 Was musst du jeden Tag machen? Was möchtest du jeden Tag machen?

Schreib Sätze wie in den Beispielen.

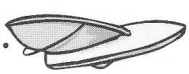
Ich muss früh aufstehen. — *Aber ich möchte bis 10.00 Uhr schlafen.*

Ich muss — *Aber ich möchte*

8 Was willst du? Was brauchst du?

Schreib Sätze wie im Beispiel.

1. Tennis spielen **2.** reiten **3.** Ski fahren **4.** surfen **5.** schwimmen **6.** Rad fahren

a. **b.** **c.** **d.** **e.**  **f.**

1.d: Ich will Tennis spielen. Ich brauche einen Tennisschläger.

9 Was sucht Stefan? Warum?

Schreib Sätze wie im Beispiel.

Stefan sucht die Skier. Er will Ski fahren.

10 Ergänze: *können* oder *müssen*?

1. Ich _____ nicht kommen. Ich _____ noch lernen.

2. Stefan _____ nicht kommen. Er _____ Hausaufgaben machen.

3. Wir _____ nicht kommen. Wir _____ arbeiten.

4. Und Sie, Herr Meier? _____ Sie kommen? – Nein, ich _____ ins Büro gehen.

5. Und du? _____ du kommen? – Ja, ich habe Zeit. Ich _____ kommen!

11 Ergänze: *wollen* oder *können*?

1. Klaus _____ schwimmen lernen. Also geht er ins Schwimmbad.

2. Eva _____ gut Ski fahren.

3. Wir _____ heute Abend ins Kino gehen.

4. Was? Du _____ nicht Fußball spielen? Aber alle Jungen _____ Fußball spielen!

5. _____ ich mal dein Fahrrad haben? Ich _____ eine Radtour machen.

⓬ Interviews. Was können Bernd, Sabine und Daniel? Kreuz an.

	Bernd	Sabine	Daniel
Volleyball	❑	❑	❑
Basketball	❑	❑	❑
Tennis	❑	❑	❑
Ski fahren	❑	❑	❑
Fußball	❑	❑	❑
inline skaten	❑	❑	❑
schwimmen	❑	❑	❑
surfen	❑	❑	❑
Rad fahren	❑	❑	❑

⓭ Bilde Sätze.

1. ich • heute Abend • wollen • gehen • ins Kino

_____

2. Tina • zu Hause • heute • müssen • bleiben

_____

3. Herr Meier • Englisch sprechen • können • nicht

_____

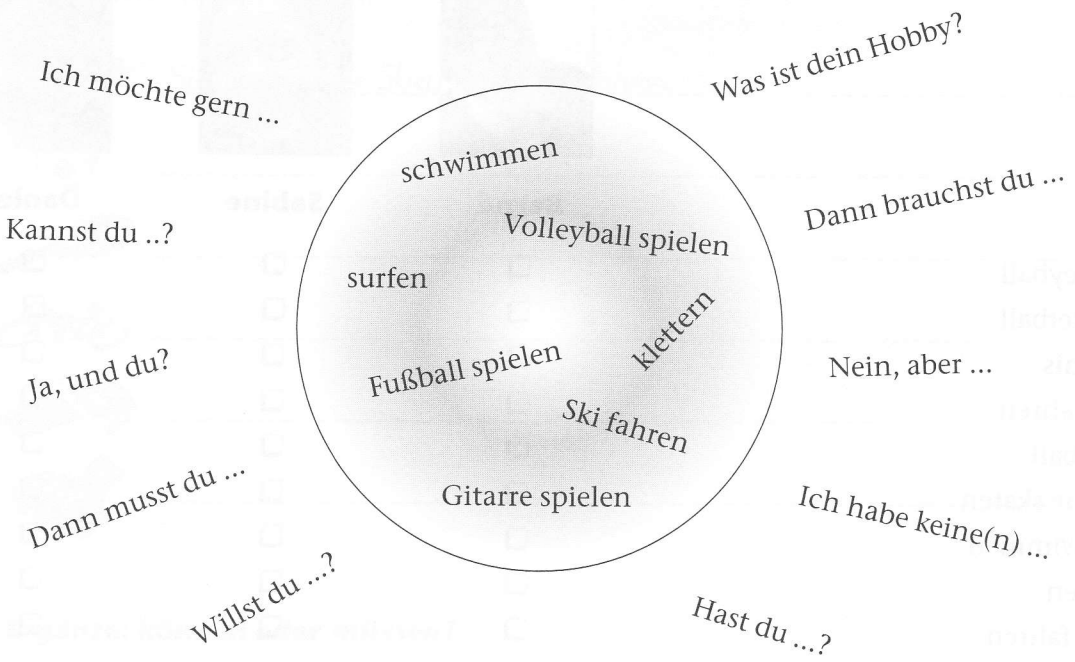
4. wir • besuchen • wollen • einen Skikurs

_____

5. Tina • Tennis spielen • wollen • und • in den Tennisclub • gehen

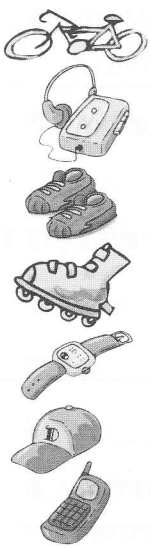
_____

⓮ Partnerspiel. Fragt und antwortet frei.



⓯ Fragen und Antworten.

Schreib Sätze wie im Beispiel.



Ist das dein Fahrrad? – Ja, das ist mein Fahrrad.

⑯ *Mein, dein, sein, ...*

Schreib Sätze wie im Beispiel.

1. ich – T-Shirt *Das ist mein T-Shirt.*
2. er – Sweater
3. sie – Rock
4. du – Roller
5. ihr – Skier

⑰ *sein* oder *ihr*?

1. Das Fahrrad von Brigitte: *ihr Fahrrad*
2. Die Jeans von Tina:
3. Der Roller von Markus:
4. Der Pullover von Frau Weigel:
5. Die Schirmmütze von Stefan:
6. Die Sportschuhe von Peter:
7. Das Handy von Herrn Weigel:
8. Der Rock von Tina:

⑱ Wem gehört ...?

Antworte wie im Beispiel.

1. Gehört das T-Shirt Stefan? – Ja, *das ist sein T-Shirt.*
2. Gehört die Uhr Markus? – Ja, .
3. Gehört der Walkman Stefan? – Nein,
4. Gehört der Tennisschläger Tina? – Ja,
5. Gehören die Inlineskates Stefan? – Ja,
6. Gehört das Handy Frau Weigel? – Nein,
7. Gehört der Anorak Herrn Weigel? – Ja,

⑲ Was passt zusammen?

1. Ist das euer Surfbrett?	**a.** Ja, das ist ihre Uhr.
2. Ist das dein Walkman?	**b.** Ja, das ist sein Fahrrad.
3. Ist das die Uhr von Stefan?	**c.** Ja, das ist unser Surfbrett.
4. Ist das die Uhr von Tina?	**d.** Nein, das ist nicht mein Walkman.
5. Gehört das Fahrrad Markus?	**e.** Nein, das ist nicht seine Uhr.
6. Gehört das Auto Herrn und Frau Weigel?	**f.** Ja, das sind meine Schuhe.
7. Frau Weigel, sind das Ihre Schuhe?	**g.** Ja, das ist ihr Auto.

⑳ Antworte mit Possessiv-Artikel.

1. Ist das dein Anorak? – Ja, *das ist mein Anorak.*
2. Sind das deine Jeans? – Nein, _____
3. Ist das der Roller von Markus? – Ja, _____
4. Gehört die Sporttasche Tina? – Ja, _____
5. Ist das Ihr Handy, Herr Weigel? – Ja, _____
6. Gehört der Ball euch? – Ja, _____
7. Gehört der Sweater Frau Weigel? – Nein, _____
8. Ist das dein Walkman? – Ja, _____

㉑ Ergänze: Akkusativ

1. Ich finde *meinen* Pulli nicht.
2. Stefan sucht s_____ Walkman.
3. Tina hat i_____ Tennisschläger vergessen.
4. Wir suchen u_____ Fahrrad.
5. Frau Weigel, ich finde I_____ Schuhe sehr elegant.
6. Was suchst du? D_____ Jeans?
7. Eva braucht i_____ Sporttasche.
8. Markus hat s_____ Schirmmütze zu Hause vergessen.

㉒ Ergänze: Possessivpronomen – Personalpronomen

1. Suchst du *deine* Schirmmütze? Hier ist *sie*!
2. Sucht ihr e_____ Ball? Hier ist _____!
3. Suchen Sie I_____ Schuhe, Frau Weigel? Hier sind _____!
4. Sucht Brigitte i_____ Minirock? Hier ist _____!
5. Suchen die Weigels i_____ Handy? Hier ist _____!
6. Sucht Markus s_____ T-Shirt? Hier ist _____!
7. Suchst du d_____ Uhr? Hier ist _____!
8. Sucht Tina i_____ Tennisschläger? Hier ist _____!

23 Ergänze die Possessiv-Artikel.

1. Peter hat *seinen* Tennisschläger vergessen.
2. Tina findet _____ Sweater nicht.
3. Markus sucht _____ Tennisschuhe.
4. Eva hat ein schönes Fahrrad. _____ Fahrrad ist ganz neu.
5. Brigitte hat neue Inlineskates. _____ Inlineskates sind sehr schön.
6. Stefan findet _____ Jeans nicht.
7. Herr Weigel hat ein Handy. _____ Handy ist super!
8. Eva hat einen Sommerpulli. _____ Sommerpulli ist sehr modisch.

24 Tut mir Leid, ...

Schreib Minidialoge.

● Wo ist mein Roller?
● Tut mir Leid, ich finde deinen Roller nicht.

● *Wo* _____
● _____

● _____
● _____

● _____
● _____

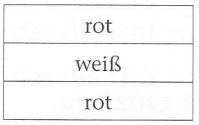
● _____
● _____

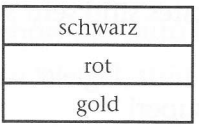
● _____
● _____

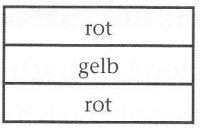
Spiel die Minidialoge mit deinem Partner.

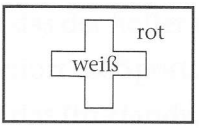
25 Länder und Farben.

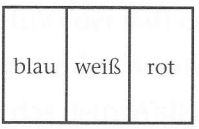
Welche Länder haben welche Farben? Mal die Kästchen an.
Verbinde sie mit dem passenden Land.

1. 

2. 

3. 

4. 

5. 

a. Deutschland

b. Frankreich

c. Schweiz

d. Österreich

e. Spanien

26 *Meinen, meine, mein?*

Schreib die Wörter in die richtige Liste.
Schreib mit Farbstiften: blau = maskulin;
rot = feminin; grün = neutral; orange = Plural.

Anorak Stifte Jeans
Schuhe Pullover Inlineskates
Walkman
Fahrrad Sweater Handy
Roller Ball

Ich suche ...

meinen	meine
mein	meine Plural

27 Wie geht der Satz weiter?

Lies laut.

1. Ich suche nicht meine Sportschuhe,	**a.** sondern euer Surfbrett.
2. Du suchst nicht deinen Sweater,	**b.** sondern Ihren Sweater.
3. Er sucht nicht seine Skier,	**c.** sondern unser Fahrrad.
4. Sie sucht nicht ihren Jogginganzug,	**d.** sondern meine Inlineskates.
5. Wir suchen nicht unseren Roller,	**e.** sondern deinen Pullover.
6. Ihr sucht nicht euer Fahrrad,	**f.** sondern seinen Tennisschläger.
7. Sie suchen nicht Ihre Sporttasche,	**g.** sondern ihr Handy.

28 Stell Fragen.

1. _____? – Ja, das ist mein Walkman.

2. _____? – Ja, es gehört Stefan.

3. _____? – Ich suche meine Uhr.

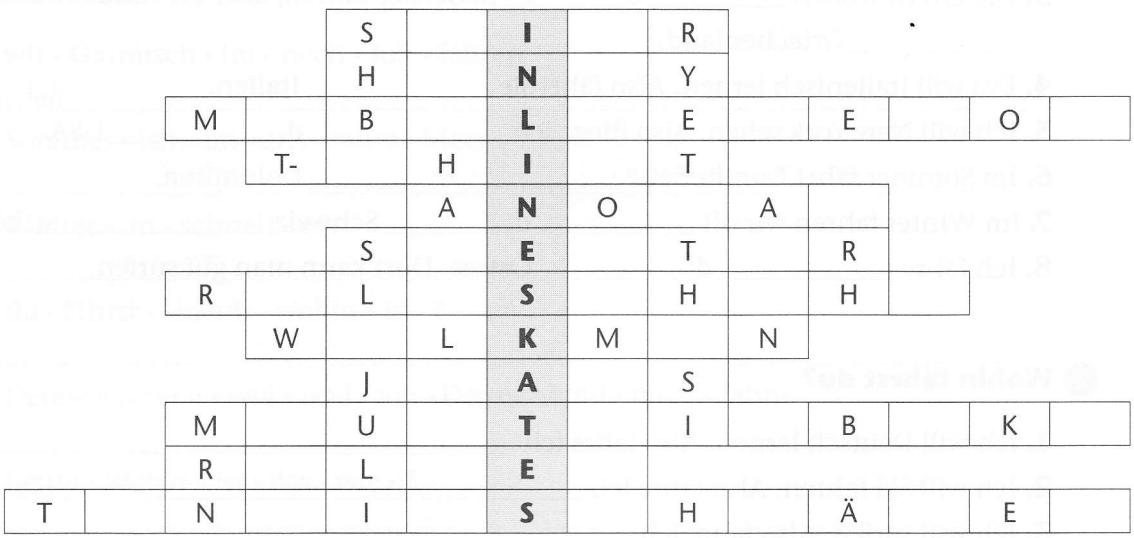
4. _____? – Hier ist sie!

5. _____? – Nein, das sind nicht ihre Inlineskates.

29 Lauter Sachen.

Setz die richtigen Buchstaben ein.

Am liebsten fahre ich



Modul 4 Lektion 2

Wohin fährst du in Urlaub?

1 Reiseziele: Wohin fahren sie?

1. Wohin fährt Nina?

_____

_____

2. Wohin fährt Familie Meier?

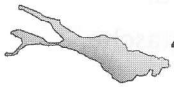
_____

_____

3. Wohin fahren Max und Sabine?

_____

_____



4. Wohin fahren die Müllers?

_____

_____

5. Wohin fliegt Thomas?

_____

_____

6. Wohin fliegt Herr Schön?

_____

_____

2 Ergänze mit Präpositionen.

1. Peter fährt heute _____ Gebirge.
2. Im Sommer fahren wir _____ Meer, _____ d_____ Costa del Sol.
3. Die Eltern wollen _____ d_____ Bodensee fahren, aber die Kinder wollen _____ Griechenland.
4. Eva will Italienisch lernen. Also fährt sie _____ Italien.
5. Ich will New York sehen. Also fliege ich _____ d_____ USA.
6. Im Sommer fährt Familie Seitz _____ d_____ Dolomiten.
7. Im Winter fahren wir oft _____ d_____ Schweiz, _____ St. Moritz.
8. Ich fahre _____ d_____ Ostsee. Dort kann man gut surfen.

3 Wohin fährst du?

1. Ich will Deutsch lernen. Also fahre ich _____.
2. Ich will Ski fahren. Also fahre ich _____.
3. Ich will surfen. Also fahre ich _____.

4. Ich will baden. Also fahre ich _____.
5. Ich will wandern. Also fahre ich _____.
6. Ich will Japanisch lernen. Also fliege ich _____.
7. Ich will New York sehen. Also fliege ich _____.

❹ In welchem Monat?

1. In welchem Monat fährst du ans Meer? – _____.
2. In welchem Monat hast du Geburtstag? – _____.
3. In welchem Monat fährst du nach Deutschland? – _____.
4. In welchem Monat kann man Ski fahren? – _____.
5. In welchem Monat hast du Ferien? – _____.

❺ Hier sind die 12 Monate versteckt. Wer findet sie am schnellsten?

A	T	S	A	U	G	U	S	T	E	R	M	S
L	I	N	K	S	Ä	R	E	N	J	U	L	I
K	S	O	U	C	R	I	P	R	A	N	J	E
E	T	V	A	K	N	S	T	I	N	A	U	R
R	D	E	Z	E	M	B	E	R	U	T	N	S
J	E	M	A	I	I	R	M	T	A	J	I	C
U	R	B	O	K	T	O	B	E	R	U	S	H
I	L	E	S	U	Ü	F	E	B	R	U	A	R
M	Ä	R	Z	C	A	P	R	I	L	I	W	I

❻ Bilde Sätze.

1. wir • Garmisch • im • nach • Juli • fahren
Im Juli
2. Sommer • ich • im • ans • fahre • Meer
3. Winter • im • schneit • es
4. du • fährst • Urlaub • wohin • in • ?
5. Deutsch lernen • will • und • ich • Deutschland • nach • fahre
6. heute • Wetter • ist • das • wie • ?

7 Ergänze: *im* oder *am*?

1. Wann fahren wir ans Meer? _____ Juni oder _____ August?
2. Wann fahren wir nach Berlin? _____ Montag oder _____ Dienstag?
3. Wann fahren wir ins Gebirge? _____ Sommer oder _____ Winter?
4. Wann fährst du in die Schweiz? _____ Mittwoch oder _____ Freitag?
5. Wann fahren wir an den Bodensee? _____ Samstag oder _____ Sonntag?
6. Wann fährt Klaus nach Japan? _____ März oder _____ April?

8 Wie ist das Wetter in Deutschland? Hör den Wetterbericht.

Wo ist es sonnig? Wo ist es bewölkt? Wo ...?
Zeichne die Symbole in die Landkarte.

sonnig

windig

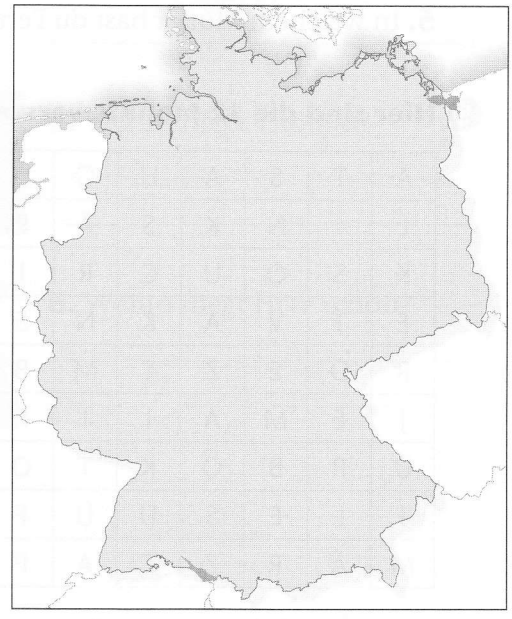
bewölkt

Schnee

Regen

neblig

leicht bewölkt



9 Wohin fahren die Leute?

Hör zu und notier die Antworten.

	Herr Schwarz	**Frau Kaiser**
Wohin?		
Wann?		
Wie lange?		
Was?		

⑩ Dialogpuzzle. Arbeitet zu zweit.

Schreibt den Dialog in der richtigen Reihenfolge.

Allein oder mit der Familie?

Gleich am ersten Ferientag.

Nicht so gern. Aber es gibt da auch einen schönen Bergsee.
Da schwimme ich jeden Tag – wenn es warm genug ist.

Wann fahrt ihr denn?

Ich fahre in die Berge. Wandern.

Und wie lange bleibt ihr?

Was machst du in den Ferien?

Mit meiner Mutter und meiner Schwester.
Vati kann dieses Jahr nicht mit. Er muss arbeiten.

Wanderst du eigentlich gern?

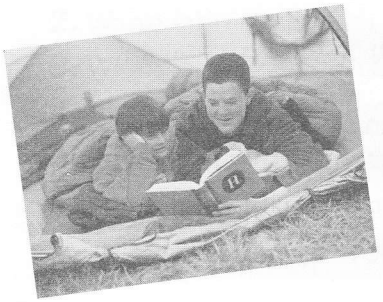
Toll!

Und du? Was machst du in den Ferien?

Drei Wochen!

Spielt den Dialog.

⓫ Ferien auf dem Campingplatz. Michi schreibt in sein Tagebuch. Lies den Text.



Ich finde Campingferien super! Man ist den ganzen Tag im Kontakt mit der Natur. Wir spielen, machen schöne Wanderungen, essen im Freien. Für meine Mutter bedeutet das natürlich wieder Arbeit, kochen, abwaschen usw. Aber wir helfen alle mit. Na ja, ... wenn das Wetter schlecht ist, machen Campingferien dann keinen Spaß ...

Was stimmt? Kreuz an.

1. Michi meint, Campingferien machen viel Spaß. ❑
2. Michi macht Campingferien allein. ❑
3. Michi wandert nicht gern. ❑
4. Im Urlaub kocht Michi für seine Mutter. ❑
5. Michis Mutter muss auch in den Ferien arbeiten. ❑
6. Michi meint, bei schlechtem Wetter ist Camping nicht so schön. ❑

Was passt? Ergänze.

Michi schreibt: Ich finde _____ schön.
Ich mache _____ mit meinen Eltern.
Auf dem Campingplatz kann man _____.
Wir machen auch tolle _____.
Jeden Tag essen wir _____.
Meine Mutter _____, aber wir helfen _____ mit.
Wenn es _____, machen Campingferien keinen _____.

spielen
im Freien
Spaß Campingferien
alle kocht
regnet Urlaub
Wanderungen

⓬ Wie heißen die Substantive? Ergänze.

Es ist sonnig.	_____ scheint.
Es ist neblig.	Es gibt viel _____.
Es ist windig.	Es gibt viel _____.
Der Himmel ist wolkenlos.	Keine _____ am Himmel!
Es schneit.	Es gibt viel_____.
Es regnet sehr.	Es gibt viel_____.

⑬ Welche Verben passen?

in Urlaub	*gehen / fahren*
Ferien	
im Meer	
nach Deutschland	
Wanderungen	
Deutsch	
viel Spaß	
ins Gebirge	
im Freien	
Ski	
zu Hause	
Campingferien	

fahren
gehen haben
baden fliegen
schwimmen
lernen
spielen bleiben
machen

⑭ Stell Fragen.

1. _____?
Im Winter.

2. _____?
Im Juli fahre ich ans Meer.

3. _____?
Nein, ich fahre nicht nach Deutschland.

4. _____?
Ich will baden und surfen.

5. _____?
Es ist sehr heiß.

6. _____?
Dort ist es kalt.

⑮ Eine Postkarte aus dem Urlaub.
Ergänze mit passenden Wörtern.

St. Moritz, 28. Dezember

Liebe Brigitte,
wir _____ jetzt schon eine Woche _____
St. Moritz. Das Wetter ist toll! Es _____
und wir können viel Ski _____.
Wir _____ im Alpenhotel. Ich habe ein
Zimmer für mich _____. Das finde
ich _____!
Mir _____ es also sehr gut. Dir hoffentlich auch!

Viele liebe Grüße,
deine Tina

⑯ Richtig schreiben.
Acht Monatsnamen sind falsch. Streich die falschen Wörter durch und schreib sie richtig.

	richtig
Januar	_____
Febuar	_____
Merz	_____
April	_____
May	_____
Juni	_____
July	_____
Aogust	_____
Septembre	_____
October	_____
November	_____
December	_____

Modul 4 Lektion 3

Alles Gute zum Geburtstag!

1 Welches Jahr?
Schreib die Jahre in Zahlen.

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

2 Welches Jahr?
Schreib die Jahre in Zahlen.

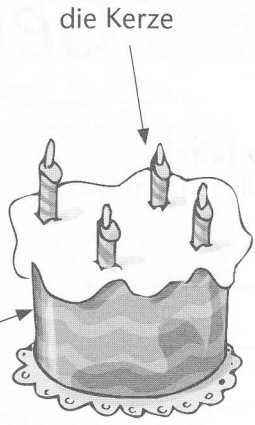
1. achtzehnhundertfünfzehn _____
2. neunzehnhundertzweiundzwanzig _____
3. zweitausendzwei _____
4. siebzehnhundertdreiundvierzig _____
5. achtzehnhunderteinundachtzig _____
6. neunzehnhundertdreiundsechzig _____
7. zweitausendeins _____
8. vierzehnhundertdreiundfünfzig _____

3 Wann haben deine Verwandten Geburtstag?

1. Wann hat dein Vater Geburtstag? – Am _____
2. Wann hat deine Mutter Geburtstag? – _____
3. Wann hat dein Bruder / deine Schwester Geburtstag? – _____
4. Wann hat deine Tante Geburtstag? – _____
5. Wann hat dein Onkel Geburtstag? – _____
6. Wann hat dein Opa Geburtstag? – _____
7. Wann hat deine Oma Geburtstag? – _____

4 Ergänze: *werden*.

ich	
du	
er, sie es	wird
wir	
ihr	werdet
sie	
Sie	



5 Schreib Minidialoge wie im Beispiel.

Peter → 13
- *Wie alt wird Peter?*
- *Er wird 13.*

1. du → 15
- _____
- _____

2. Eva und Max → 18
- _____
- _____

3. ihr → 16
- _____
- _____

4. die Kinder → 7
- _____
- _____

5. Herr Meier → 41
- _____
- _____

6. Frau Böhm → 36
- _____
- _____

7. deine Oma → 79
- _____
- _____

6 Feiertage und andere wichtige Tage.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 M Neujahr	1 S	1 S	1 D	1 D Tag der Arbeit	1 S
2 D	2 S	2 S	2 M	2 F	2 M
3 F	3 M	3 M	3 D	3 S	3 D
4 S	4 D	4 D	4 F	4 S	4 M
5 S	5 M	5 M	5 S	5 M	5 D
6 M Hl. 3 Könige	6 D	6 D	6 S	6 D	6 F
7 D	7 F	7 F	7 M	7 M	7 S
8 M	8 S	8 S	8 D	8 D	8 S Pfingstsonntag
9 D	9 S	9 S	9 M	9 F	9 M Pfingstmontag
10 F	10 M	10 M	10 D	10 S	10 D
11 S	11 D	11 D	11 F	11 S Muttertag	11 M
12 S	12 M	12 M	12 S	12 M	12 D
13 M	13 D	13 D	13 S	13 D	13 F
14 D	14 F	14 F	14 M	14 M	14 S
15 M	15 S	15 S	15 D	15 D	15 S
16 D	16 S	16 S	16 M	16 F	16 M
17 F	17 M	17 M	17 D	17 S	17 D
18 S	18 D	18 D	18 F	18 S	18 M
19 S	19 M	19 M	19 S	19 M	19 D Fronleichnam
20 M	20 D	20 D	20 S Ostersonntag	20 D	20 F
21 D	21 F	21 F Frühlingsanfang	21 M Ostermontag	21 M	21 S Sommeranfang
22 M	22 S	22 S	22 D	22 D	22 S
23 D	23 S	23 S	23 M	23 F	23 M
24 F	24 M	24 M	24 D	24 S	24 D
25 S	25 D	25 D	25 F	25 S	25 M
26 S	26 M	26 M	26 S	26 M	26 D
27 M	27 D	27 D	27 S	27 D	27 F
28 D	28 F	28 F	28 M	28 M	28 S
29 M		29 S	29 D	29 D Christi Himmelfahrt	29 S
30 D		30 S	30 M	30 F	30 M
31 F		31 M		31 S	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 D	1 F Schweizer Nationalfeiertag	1 M	1 M	1 S Allerheiligen	1 M
2 M	2 S	2 D	2 D	2 S	2 D
3 D	3 S	3 M	3 F Tag der deutschen Einheit	3 M	3 M
4 F	4 M	4 D	4 S	4 D	4 D
5 S	5 D	5 F	5 S	5 M	5 F
6 S	6 M	6 S	6 M	6 D	6 S
7 M	7 D	7 S	7 D	7 F	7 S
8 D	8 F	8 M	8 M	8 S	8 M
9 M	9 S	9 D	9 D	9 S	9 D
10 D	10 S	10 M	10 F	10 M	10 M
11 F	11 M	11 D	11 S	11 D	11 D
12 S	12 D	12 F	12 S	12 M	12 F
13 S	13 M	13 S	13 M	13 D	13 S
14 M	14 D	14 S	14 D	14 F	14 S
15 D	15 F Mariä Himmelfahrt	15 M	15 M	15 S	15 M
16 M	16 S	16 D	16 D	16 S	16 D
17 D	17 S	17 M	17 F	17 M	17 M
18 F	18 M	18 D	18 S	18 D	18 D
19 S	19 D	19 F	19 S	19 M	19 F
20 S	20 M	20 S	20 M	20 D	20 S
21 M	21 D	21 S	21 D	21 F	21 S
22 D	22 F	22 M	22 M	22 S	22 M Winteranfang
23 M	23 S	23 D Herbstanfang	23 D	23 S	23 D
24 D	24 S	24 M	24 F	24 M	24 M Heiliger Abend
25 F	25 M	25 D	25 S	25 D	25 D Weihnachten
26 S	26 D	26 F	26 S Österreichischer Nationalfeiertag	26 M	26 F Weihnachten
27 S	27 M	27 S	27 M	27 D	27 S
28 M	28 D	28 S	28 D	28 F	28 S
29 D	29 F	29 M	29 M	29 S	29 M
30 M	30 S	30 D	30 D	30 S	30 D
31 D	31 S		31 F		31 M Silvester

1. Wann ist Weihnachten? *Weihnachten ist am* _____

2. Wann ist Silvester? _____

3. Wann ist Neujahr? _____

4. Wann ist Ostern? _____

5. Wann ist Sommeranfang? _____

7 Trag die Feiertage für dein Land ein.

⑧ Was passt zusammen? Spielt die Minidialoge.

1. Ich werde nächste Woche 15.	**a.** Iss einen Hamburger!
2. Ich gebe eine Party.	**b.** Sei pünktlich!
3. Ich komme zu dir.	**c.** Bring deine CDs mit!
4. Ich habe Hunger.	**d.** Gib eine Party!
5. Ich habe Durst.	**e.** Lad auch Markus ein!
6. Ich gehe einkaufen.	**f.** Trink eine Cola!
7. Ich komme zur Party.	**g.** Kauf Brot und Milch!

⑨ Höflich und unhöflich.

Man kann etwas höflich oder sehr direkt sagen.
Sag es einmal sehr direkt (a)! Sag es dann mit „bitte" (b).

höflich

1. Willst du bitte aufstehen?
a. *Steh auf!*
b. *Steh bitte auf!*

2. Kannst du bitte einkaufen gehen?
a. *Geh einkaufen!*
b. *Geh bitte einkaufen!*

3. Kannst du um 21.00 Uhr zu Hause sein?
a. _____
b. _____

4. Willst du bitte Hausaufgaben machen?
a. _____
b. _____

5. Kannst du deine CDs mitbringen?
a. _____
b. _____

6. Willst du mitkommen?
a. _____
b. _____

7. Kannst du bitte Tante Emma anrufen?
a. _____
b. _____

⑩ Ergänze: *sollen*.

ich	
du	
er, sie es	soll
wir	
ihr	sollt
sie	
Sie	

⓫ Schreib Minidialoge wie im Beispiel.
Spielt dann die Minidialoge.

um 15.00 Uhr kommen
- *Soll ich um 15.00 Uhr kommen?*
- *Ja, komm bitte um 15.00 Uhr!*

1. Thomas einladen
- _____
- _____

2. einen Kuchen backen
- _____
- _____

3. Getränke kaufen
- _____
- _____

4. CDs mitbringen
- _____
- _____

5. Klaus anrufen
- _____
- _____

⓬ Was passt zusammen?

1. Sind die Ohrringe für mich?
2. Ist das Buch hier für Vati?
3. Sind die Pralinen für den Direktor?
4. Frau Meier, das ist für Sie!
5. Das ist ein Ball für euch, Kinder!
6. Kaufst du die Schuhe hier für dich?
7. Für wen ist das Geschenk hier? Für Mama?
8. Sind die Blumen für mich?

a. Für mich? Oh, danke!
b. Ja, für sie.
c. Ja, sie sind für dich.
d. Nein, nicht für mich, sondern für meinen Sohn.
e. Ja, sie sind für ihn.
f. Ja, es ist für ihn.
g. Nein, sie sind für uns.
h. Für uns? Oh, danke, Opa!

⓭ Wen lädst du ein?

1. Lädst du Peter ein? – Nein, *ihn lade ich nicht ein.*
2. Lädst du Anna ein? – Nein, _____
3. Lädst du Professor Müller ein? – Nein, _____
4. Lädst du Martina ein? – Nein, _____
5. Lädst du Frau Meier ein? – Nein, _____
6. Lädst du Eva und Max ein? – Nein, _____
7. Lädst du mich ein? – Ja, _____
8. Lädst du uns ein? – Ja, _____

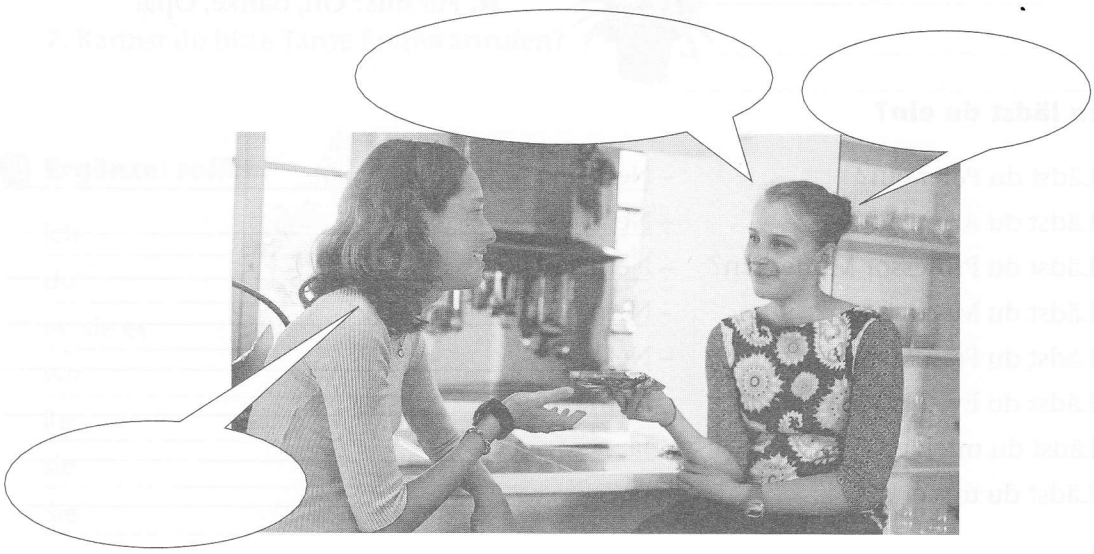
⑭ Ergänze: *wer* oder *wen*?

1. _____ soll ich einladen?
2. _____ kommt zur Party?
3. _____ bringt etwas zum Essen mit?
4. _____ siehst du in der Schule?
5. Für _____ ist dieses Geschenk?
6. _____ findest du sympathisch?
7. Für _____ kaufst du dieses Buch?
8. _____ hat heute Geburtstag?

⑮ Stell Fragen.

1. _____?
   Am 2. März habe ich Geburtstag.
2. _____?
   Ich werde 13.
3. _____?
   Ja, bring eine Flasche Cola mit!
4. _____?
   Petra und Sabine kommen.
5. _____?
   Der Walkman ist für Stefan.
6. _____?
   Lad deine Klassenkameraden ein!

⑯ Tina hat Geburtstag.
Was sagt Brigitte? Was antwortet Tina?



⑰ Spielt den Dialog zu zweit. Wechselt die Rollen.

⑱ Danke für die Einladung.

Karin antwortet Tina (Kursbuch Seite 31). Aber sie macht Spaß!

Schreib den Text neu. Mach Satzzeichen und denk an die Großbuchstaben.

liebetinadankefürdieeinladungzumGeburtstagichkommegernleiderkannichnichtfrüh
erkommenichhabevonhalbzweibishalbdreimeinenspanischkursaberumvieruhrbinich
daichbringeeinenkuchenmitalsobismittwochnachmittagichfreuemichschondeinekarin

Wortschatz Modul 4 (Lektion 1–3)

Hier findest du die Einzelwörter und die Sätze aus den Lektionen Seite für Seite (Sg. = nur Singular, Pl. = nur Plural). Du findest jetzt auch die Betonungzeichen für den Wortakzent: Rad = betonter langer Vokal, joggen = betonter kurzer Vokal. Ganz links findest du die Seitenzahl im Kursbuch. Schreib die Übersetzung in die rechte Spalte.

Lektion 1:

8	die Sportart, -en	Welche Sportart machst du?	
	joggen		
	Rad fahren		
	surfen		
	Ski fahren	Sie fährt gern Ski.	
	reiten	Sie will reiten lernen.	
	inline skaten	Kannst du inline skaten?	
	der Volleyball (Sg.)	Volleyball spielen	
9	das Hobby, -s	Ist dein Hobby Rad fahren?	
	das Computerspiel, -e	Mein Hobby sind Computerspiele.	
	können, ich kann, er kann, wir können	Kannst du schwimmen?	
	natürlich	Natürlich kann ich schwimmen.	
10	klettern, ich klettere, er klettert	Ich will klettern lernen.	
	der Kletterkurs, -e	Dann musst du einen Kletterkurs besuchen.	
	dann		
	müssen, ich muss, er muss, wir müssen	Du musst es lernen.	
	der Reitkurs, -e		
	der Surfkurs, -e		
	der Tenniskurs, -e		
	der Skikurs, -e		
	der Schwimmkurs, -e		
	wollen, ich will, er will, wir wollen	Ich will surfen lernen.	

11	der Jogging-Anzug, ¨-e		
	das Surfbrett, -er		
	das Fahrrad, -räder		
	die Badehose, -n		
	der Tennisschläger, –		
	der Ball, Bälle		
	die Inlineskates (Pl.)	Hast du Inlineskates?	
	das Pferd, -e		
	der Ski, Skier	Kannst du Ski fahren?	
	der Fußball, -bälle	Er möchte Fußball spielen.	
	brauchen	Du brauchst einen Fußball.	
12	die Radtour, -en	Sie will eine Radtour machen.	
	super	Ich finde Fußball super.	
13	der Roller, –	Das ist mein Roller.	
	der Walkman, -s		
	gehören	Der Walkman gehört Stefan.	
	das Handy, -s	Das ist mein Handy.	
	die Sporttasche, -n	Die Sporttasche gehört Tina.	
14	der Sweater, –	Mein Sweater ist blau.	
	die Jeans (Pl.)	Sind das deine Jeans?	
	das T-Shirt, -s	Wo ist mein T-Shirt?	
	der Rock, Röcke	Der Rock gehört Brigitte.	
	die Schirmmütze, -n		
	der Schuh, -e		
	der Sportschuh, -e		
	der Pulli, -s		
	der Anorak, -s		
16	gemein	Du bist gemein!	
17	die Note, -n		
	bunt	Die Noten sind bunt.	
	denn	Wo ist denn mein Pulli?	

	braun	
	schwarz	Meine Schuhe sind braun, deine Schuhe sind schwarz.
	gelb	Der Kanarienvogel ist gelb.
	weiß	Ist dein Anorak weiß?
18	der Pullover, –	Ich habe fünf Pullover.
	das Mountainbike, -s	Ich habe kein Mountainbike.
	das Mobiltelefon, -e	Ein Handy ist ein Mobiltelefon.
	der Rollschuh, -e	Hast du Rollschuhe oder Inlineskates?

Lektion 2:

20	der Urlaub, -e	Wohin fährst du in Urlaub?
	die Adria	Ich fahre an die Adria.
	der Sommer, -	Im Sommer fahren wir nach Italien.
	genau	Wohin genau fahrt ihr? –
21	das Meer, -e	Wir fahren ans Meer.
	der See, -n	
	der Bodensee	Er fährt an den Bodensee.
	die Ostsee	Sie fährt an die Ostsee.
	das Gebirge, -	Fahrt ihr auch ins Gebirge?
	die Dolomiten (Pl.)	Ja, wir fahren in die Dolomiten.
	die Alpen (Pl.)	Ich fahre in die Alpen.
	nach	Wer fährt nach Deutschland?
22	die Nordsee	Ich fahre lieber an die Nordsee, und zwar nach Sylt.
	der Berg, -e	Geht ihr auch in die Berge?
	das Mittelmeer (Sg.)	Wir fahren ans Mittelmeer.
	der Schüler, - die Schülerin, -nen	Sechs Schüler fahren in die Berge.
	baden	Ich will baden.
	der Prater	In Wien möchte er den Prater besuchen und in der Schweiz das Matterhorn sehen.
	das Matterhorn	

23	wạndern	Wo wollt ihr wandern?
	die Jahreszeit, -en	
	der Winter, -	
	der Frühling, -e	
	der Herbst, -e	Frühling, Sommer, Herbst und Winter – das sind die vier Jahreszeiten.
	die Ferien (Pl.)	
	beginnen	Wann beginnen die Ferien?
	die Sommerferien (Pl.)	
	das Weihnachten (Sg.)	
	der Skiurlaub, -e	Wann macht Susi Skiurlaub?
	das Oktoberfest, -e	
	stattfinden, es findet statt	Wann findet das Oktoberfest statt?
24	regnen	Es regnet.
	schneien	Es schneit.
	kạlt	Es ist kalt.
	heiß	Es ist heiß.
	sonnig	Es ist sonnig.
	bewölkt	Es ist bewölkt.
	wạrm	Es ist warm.
	wolkenlos	Der Himmel ist wolkenlos.
	neblig	Es ist neblig.
	windig	Es ist windig.
25	das Wetter (Sg.)	Wie ist das Wetter bei euch?
	der Wetterbericht, -e	
	die Temperatur, -en	
	der Grad (Sg.)	Die Temperatur liegt bei 19 Grad.
	das Hotel, -s	Wir wohnen im Parkhotel.
	da bleiben	Ich bleibe eine Woche da.
	endlich	Endlich hat Jörg Urlaub.

	die Sonne (Sg.)		
	allein	Fährt er allein in Urlaub?	
26	die Disko, -s	Er geht jeden Abend in die Disko.	
	der Eiffelturm		
	der Monat, -e	In welchen Monaten ist es heiß?	
27	segeln		
	Eis laufen	Kannst du Eis laufen?	
	rodeln	Im Winter rodeln wir.	

Lektion 3:

28	der Geburtstag, -e		
	alles	Alles Gute zum Geburtstag!	
	das Jahr, -e		
	geboren	Wann ist er geboren?	
	gestorben	Wann ist sie gestorben?	
	der Reformator, -en	Luther war ein Reformator.	
	der Dichter, -	Goethe war ein großer Dichter.	
	der Komponist, -en	Mozart war Komponist.	
	der Wissenschaftler, -		
	die Wissenschaftlerin, -nen	Ilse Meitner war Wissenschaftlerin.	
29	die Pianistin, -nen	Clara Schumann war Pianistin.	
	die Malerin, -nen	Käthe Kollwitz war Malerin.	
	die Schauspielerin, -nen	Romy Schneider war Schauspielerin.	
	die Dichterin, -nen	Nelly Sachs war Dichterin.	
30	nächst..	nächste Woche	
	werden, ich werde, er wird	Wie alt wirst du? – Ich werde 14.	
	feiern	Wie feierst du deinen Geburtstag?	
	die Party, -s	Ich gebe eine Party.	
	am	am 22. Mai	

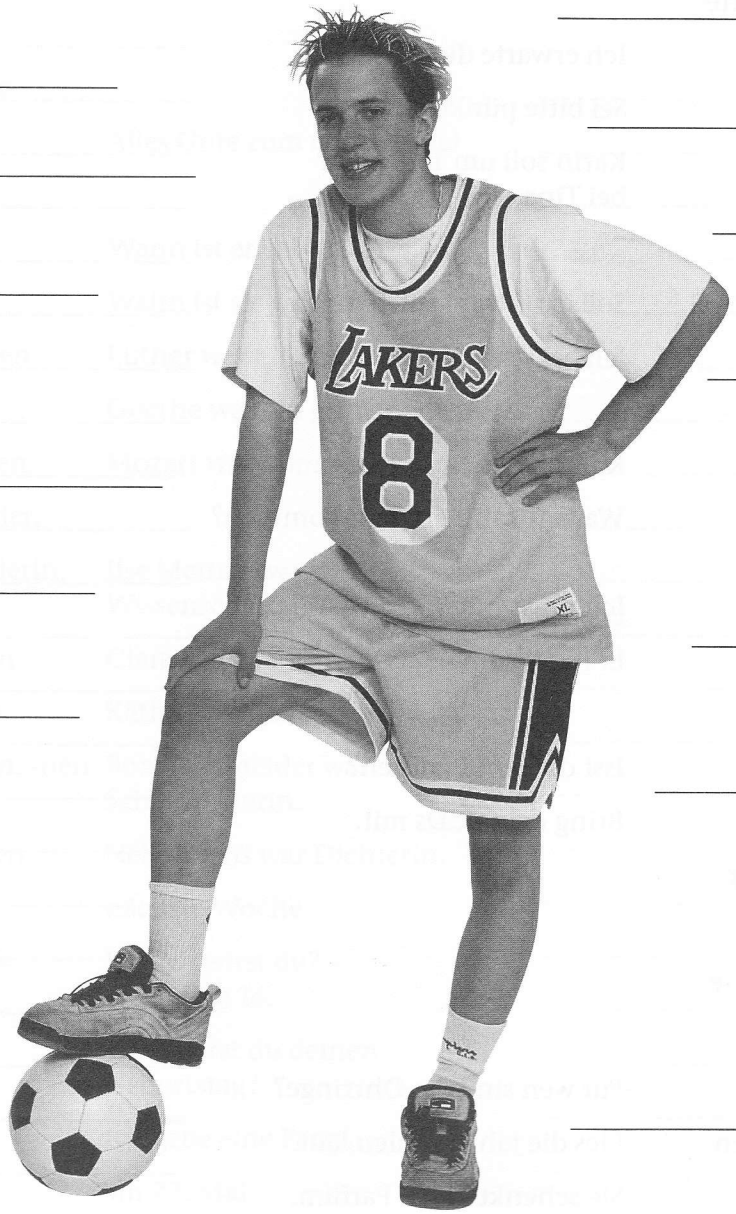
	der Klạssenkamerad, -en	
31	die Einladung, -en	
	einladen, er lädt ein	Tina lädt ihre Freundin zum Geburtstag ein.
	Liebe .../ Lieber ...	Liebe Karin, ... / Lieber Paul, ...
	früher	Komm ein bisschen früher.
	hẹlfen, er hịlft	Du kannst mir helfen.
	mịtbringen, ich bringe mịt	Bring etwas zum Trinken mit.
	der Ạpfelsaft, -säfte	
	erwạrten	Ich erwarte dich.
	pụ̈nktlich	Sei bitte pünktlich!
	bei	Karin soll um 15.00 Uhr bei Tina sein.
32	kaufen	
	sọllen, ich sọll, er sọll	Soll ich etwas kaufen?
	bạcken, er bäckt	Ich backe einen Kuchen.
	der Ạpfelstrudel, -	
	klar	Kommst du? – Ja, klar.
	Warụm?	Warum kann er nicht kommen?
	wẹgfahren, er fährt wẹg	Ich muss mit Vati wegfahren.
	der Arzt, Ärzte	Er muss zum Arzt gehen.
34	das Geschẹnk, -e	
	die Praline, -n	Isst du gern Pralinen?
	die CD, -s	Bring deine CDs mit.
	das Buch, Bücher	
	das Parfüm, -s	
	der Fotoapparat, -e	
	der Ohrring, -e	
35	für	Für wen sind die Ohrringe?
	die Jahreszahl, -en	Lies die Jahreszahlen laut.
	schẹnken	Sie schenkt Mutti Parfüm.

Modul 5 Lektion 1

Mir tut der Kopf weh

1 Die Körperteile.

Schreib die Namen der Körperteile mit dem Artikel.



❷ Schreib Minidialoge wie im Beispiel.

Tobias

- *Wie geht's dir, Tobias?*
- *Schlecht. Mir tut der Kopf weh.*

Petra

- _____
- _____

Maria

- _____
- _____

Felix

- _____
- _____

Ulla

- _____
- _____

Ole

- _____
- _____

❸ Was tut dir weh?

Du hast ...	**Was tut dir weh?**
Halsschmerzen	*der Hals*
Kopfschmerzen	
Bauchschmerzen	
Grippe	
Husten	
Fieber	
Schnupfen	

❹ Was passt zusammen?

1. Mir tut der Kopf weh.
2. Markus tut der Hals weh.
3. Mein Fuß tut weh.
4. Sabine hat Ohrenschmerzen.
5. Meine Hand tut weh.
6. Eva tun die Augen weh.
7. Die Kinder haben Bauchschmerzen.
8. Dem Opa tun die Zähne weh.

a. Ich kann nicht schreiben.
b. Sie sollen Kamillentee trinken.
c. Ich kann nicht lernen.
d. Er kann nicht essen.
e. Sie kann nicht lesen.
f. Er kann nicht singen.
g. Ich kann nicht Fußball spielen.
h. Sie soll keine Musik hören.

5 Was passt zusammen? Spielt die Minidialoge. Es gibt mehrere Lösungen.

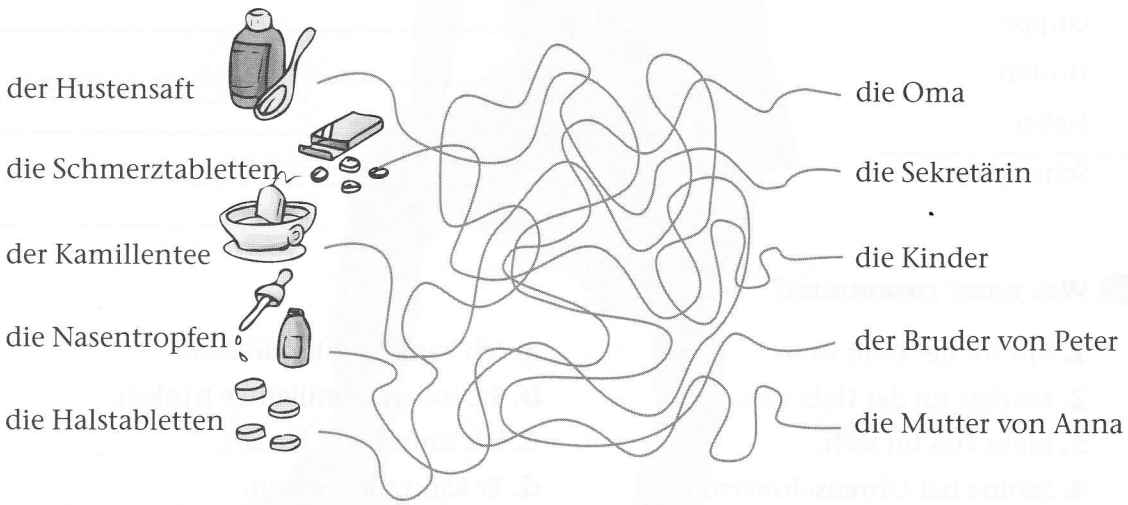
1. Wie geht's deinem Vater?	**a.** Ihr geht's ganz gut.
2. Wie geht's dir?	**b.** Es geht ihnen nicht so gut.
3. Wie geht's der Mutter von Eva?	**c.** Ihm geht's gut.
4. Wie geht's Ihren Kindern, Frau Meier?	**d.** Es geht ihr prima.
5. Wie geht's dem Direktor?	**e.** Ihm geht's schlecht.
6. Wie geht's deinen Eltern?	**f.** Mir geht's ganz gut.
7. Wie geht's seiner Schwester?	**g.** Mir geht's leider schlecht.
8. Wie geht's Ihnen, Herr Bauer?	**h.** Es geht ihnen gut.

6 Ergänze: *dem, der, den? ihm, ihr, ihnen?*

- Wie geht's *dem* Direktor?
- *Ihm* geht's gut.

1. Wie geht's _____ Professor? _____ geht's schlecht.
2. Wie geht's _____ Kindern? _____ geht's prima.
3. Wie geht's _____ Oma? _____ geht's nicht so gut.
4. Wie geht's _____ Mathelehrerin? _____ geht's ganz gut.
5. Wie geht's _____ Zwillingen? _____ geht's schlecht.

7 Wem gehört was?



Der Hustensaft gehört dem Bruder von Peter.

8 Ergänze: *deinem, deiner, deinen? ihm, ihr, ihnen?*

● Wem gehört der Hustensaft? *Deiner* Mutter? ● Ja, *ihr*.

1. Wem gehört der Hustensaft? _____ Schwester? Ja, _____

2. Wem gehören die Halstabletten? _____ Vater? Ja, _____

3. Wem gehören die Schmerztabletten? _____ Eltern? Ja, _____

4. Wem gehört der Kamillentee? _____ Opa? Ja, _____

5. Wem gehören die Nasentropfen? _____ Tante? Ja, _____

9 Imperativ.

	(du)	(ihr)	(Sie)
trinken			
schlafen			
bleiben			
anrufen	Ruf ... an!		
nehmen			
essen			
sein	Sei vorsichtig!	Seid vorsichtig!	Seien Sie vorsichtig!

10 Dialogpuzzle: Du bist krank. Die Ärztin kommt.

Schreib den Dialog in der richtigen Reihenfolge in dein Heft. Spielt den Dialog.

Ja, du hast eine Grippe und musst jetzt erst mal im Bett bleiben.

Na, wie geht's dir denn?

Und wann kann ich wieder in die Schule?

Drei Tage mindestens. Ich verschreibe dir Tabletten und Hustensaft.

Ach, mir geht es schlecht.
Ich habe Fieber, Kopfschmerzen und Halsschmerzen.

Wie lange muss ich denn im Bett bleiben?

Vielleicht schon am Freitag –
am Montag aber ganz bestimmt.

Je eine Tablette morgens und abends und einen Löffel Hustensaft abends. Dann kanst du gut schlafen.

Dann warte ich lieber bis Montag. Am Freitag haben wir eine Deutscharbeit.

Wie viele Tabletten muss ich nehmen?

⓫ Interviews: Was haben sie?

Kreuz die richtige Information an.

Oliver

Er hat	❑ Kopfschmerzen.	❑ Bauchschmerzen.	❑ Zahnschmerzen.
Er ist krank seit	❑ zwei Tagen.	❑ einem Tag.	❑ einer Woche.
Er nimmt	❑ Schmerztabletten.	❑ Kamillentee.	❑ Antibiotika.

Marion

Sie hat	❑ Grippe.	❑ Husten.	❑ Halsschmerzen.
Sie ist krank seit	❑ zwei Tagen.	❑ gestern.	❑ vorgestern.
Sie nimmt	❑ Halstabletten.	❑ Nasentropfen.	❑ Hustensaft.

Frau Wagner

Sie hat	❑ Schnupfen.	❑ Ohrenschmerzen.	❑ Zahnschmerzen.
Sie ist krank seit	❑ zwei Wochen.	❑ drei Tagen.	❑ einer Woche.
Sie nimmt	❑ Tabletten.	❑ Nasentropfen.	❑ Antibiotika.

⓬ Lukas geht zum Arzt.

Lies den Text.

Lukas geht zum Arzt

Heute geht Lukas nicht zur Schule. Es geht ihm nicht gut. Seit gestern hat er Kopfschmerzen. Er hat auch Fieber und ist erkältet. Um 11.00 Uhr hat er einen Termin beim Arzt. Er geht natürlich mit Mutti zu Doktor Huber.
Doktor Huber sagt: „Also, Lukas, wie fühlst du dich?"
„Ich bin so müde ..., mir tut der Kopf weh, und ..." antwortet Lukas.
„Hast du Fieber?", fragt der Arzt weiter.
„Ja", antwortet die Mutter von Lukas, „und er ist auch erkältet".
„Herr Doktor, muss ich ins Krankenhaus?", fragt Lukas besorgt.
„Aber nein", antwortet Doktor Huber, „das ist eine ganz normale Grippe. Du bleibst drei Tage im Bett. Nimm diese Tabletten und diese Nasentropfen".
„Keine Antibiotika?", fragt die Mutter.
„Nein, das ist nicht nötig", antwortet der Arzt. „Wir sehen uns nächste Woche".

Was stimmt? Kreuz an.

1. Lukas geht heute ...
- ❑ zur Schule.
- ❑ zum Arzt.
- ❑ nach Hause.

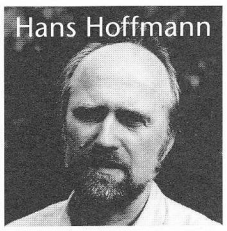
2. Lukas hat ...
- ❑ Grippe.
- ❑ Halsschmerzen.
- ❑ Bauchschmerzen.

3. Lukas muss ...
- ❑ ins Krankenhaus gehen.
- ❑ zur Schule gehen.
- ❑ zu Hause bleiben.

4. Lukas nimmt ...
- ❑ Tabletten.
- ❑ Antibiotika.
- ❑ Hustensaft.

5. Lukas muss wieder zum Arzt, und zwar ...
- ❑ morgen.
- ❑ übermorgen.
- ❑ nächste Woche.

⓭ *Wer? Wen? Wem?* Ergänze: *unser..*



Wer kommt zur Party?

_____ Onkel Hans.

_____ Tante Evi.

_____ Freunde Markus und Klaus.

Wen besucht ihr am Sonntag?

_____ Opa.

_____ Oma.

_____ Freunde und Freundinnen.

Wem gebt ihr die Karotten?

_____ Hamster.

_____ Katze.

_____ Kanarienvögeln.

⓮ Ergänze: *wer, wen, wem*? Antworte frei.

1. _____ kommt heute Abend? – _____

2. _____ lädst du zur Party ein? – _____

3. _____ tut der Kopf weh? – _____

4. _____ gehören die Tabletten? – _____

5. _____ findest du sympathisch? – _____

6. _____ geht es nicht gut? – _____

7. _____ ist der Mann da? – _____

8. _____ siehst du in der Schule? – _____

⓯ Stell Fragen.

1. _____? – Mir tut der Bauch weh.

2. _____? – Nein, nicht der Kopf, der Hals.

3. _____? – Ihm geht es schlecht.

4. _____? – Ihr geht es ganz gut.

5. _____? – Dem Opa.

6. _____? – Ja, und ich nehme Hustensaft.

⑯ Offener Dialog: Bei der Ärztin. Was sagst du? Was sagt die Ärztin?

Du fühlst dich krank: ● _____

Die **Ärztin**: ○ _____

Dein Hals tut weh: ● _____

Die **Ärztin**: ○ _____

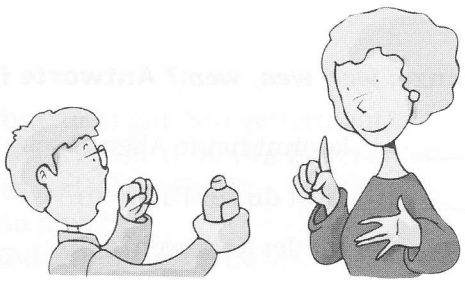
Du möchtest Hustensaft, keine Tabletten: ● _____

Die **Ärztin**: ○ _____

Du möchtest nicht in die Schule: ● _____

Die **Ärztin**: ○ _____

Du bedankst dich und verabschiedest dich. ● _____



⑰ Richtig schreiben.

Nicki liegt krank zu Hause. Mit dem Computer schreibt sie an ihren Freund Jonas. Aber der Computer hat einen X-Virus. Kannst du ihn entfernen?

Von: Jetzt senden

Lixer Jonas,
heute liXe ich im BeX. Ich habe eine schliXe GriXe mit KoXschmerzen, OXenschmerzen, HuXen und SchnuXen. Der DoXor war schon da. Ich nehme jede StuXe 3 TableXen und NasentroXen. Ich muss viel KamiXentee triXen.
Es ist schreXlich. SchiXe mir biXe eine Antwort.
Deine NiXi

Modul 5 Lektion 2

Gesund leben

1 Gesund essen – die neue Diät für alle!

Kinder, ab heute gibt es keine Pommes frites mehr, sondern nur Gemüse und Salat.

→ *Ihr dürft keine Pommes mehr essen! Ihr müsst Gemüse und Salat essen!*

1. Kinder, ab heute gibt es keine Hamburger mehr, sondern Fisch.

→ _____

2. Kinder, ab heute gibt es keine Cola mehr, sondern Milch.

→ _____

3. Kinder, ab heute gibt es keine Schokolade mehr, sondern Joghurt.

→ _____

4. Kinder, ab heute gibt es keinen Milchkaffee mehr zum Frühstück, sondern Müsli.

→ _____

2 Ich muss ... Ich darf nicht ...

Was musst du tun? Was darfst du nicht tun?

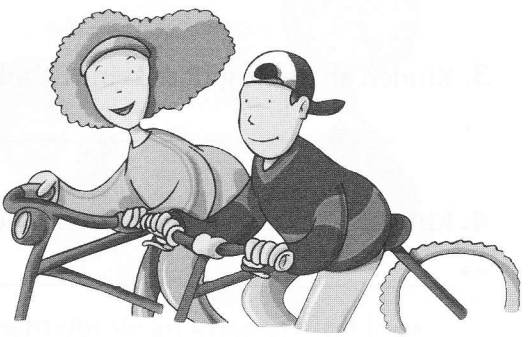
1	früh aufstehen	3	bis spät fernsehen					
				8	mein Zimmer aufräumen	9	bis Mittag schlafen	
2	abends allein weggehen	6	Hausaufgaben machen					
5	pünktlich nach Hause kommen	7	rauchen	4	zu Hause helfen			

Ich muss ...

Ich darf nicht ...

3 Ergänze die Tabelle.

	dürfen
ich	
du	
er, sie, es	darf
wir	
ihr	dürft
sie	
Sie	



4 Ergänze die richtige Form von *dürfen*.

1. _____ ich noch zwei Stunden aufbleiben?
2. Herr Weigel _____ zu Hause nicht mehr rauchen.
3. Tina und Stefan _____ keine Süßigkeiten mehr essen.
4. Die Kinder fragen: „Mutti, _____ wir Cola trinken?"
5. Die Mutter antwortet: „Nein, ihr _____ keine Cola mehr trinken."
6. Der Arzt sagt: „Herr Weigel, Sie _____ nicht mehr rauchen!"

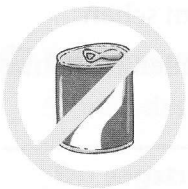
5 Schreib ganze Sätze.

Sport			Magen.
Rauchen	schadet	dem	Körper.
Zu viel Essen	tut ... gut	der	Gesundheit.
Kaffee	hilft	den	Muskeln.
Radfahren			Figur.

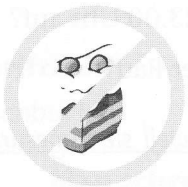
Sport tut dem Körper gut.

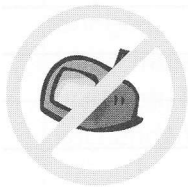
6 Verbotsschilder.

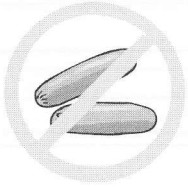
Was darf man hier nicht tun?

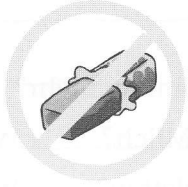


Hier darf man keine Cola trinken.









7 Verbote.

Antworte wie im Beispiel.

Ist das Rauchen hier verboten? – Ja, *hier darf man nicht rauchen.*

1. Ist Eis essen hier verboten? – Ja, _____

2. Ist das Spielen hier verboten? – Ja, _____

3. Ist das Radfahren hier verboten? – Ja, _____

4. Ist das Autofahren hier verboten? – Ja, _____

5. Ist das Parken hier verboten? – Ja, _____

8 Warum? – Weil ...

Welche Frage passt zu welcher Antwort? Schreib dann ganze Sätze mit *weil*.

1. Warum isst du keine Süßigkeiten?
2. Warum trinkst du Kamillentee?
3. Warum isst du so wenig?
4. Warum gehst du abends nicht weg?
5. Warum gehst du so früh schlafen?
6. Warum bleibst du bis 23.00 Uhr auf?
7. Warum fährst du immer Rad?

a. Ich habe keinen Hunger.
b. Ich bin müde.
c. Sie sind ungesund.
d. Ich habe Bauchschmerzen.
e. Radfahren ist gesund.
f. Ich will den Krimi sehen.
g. Meine Eltern wollen es nicht.

Ich esse keine Süßigkeiten, weil sie ungesund sind. _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

9 Antworte frei.

1. Warum isst du keine Pommes mehr? – Weil _____

2. Warum trinkst du viel Milch? – Weil _____

3. Warum nimmst du Tabletten? – Weil _____

4. Warum hat Herr Weigel Übergewicht? – Weil _____

5. Warum bleibst du zu Hause? – Weil _____

6. Warum treibst du Sport? – Weil _____

⑩ Verbinde die Sätze mit *weil*.

Herr Weigel darf nicht mehr so viel Kaffee trinken. Das ist ungesund.

Herr Weigel darf nicht mehr so viel Kaffee trinken, weil das ungesund ist.

1. Ich esse viel Obst. Ich will gesund bleiben.

2. Ich esse keine Süßigkeiten. Zu viele Süßigkeiten machen dick.

3. Wir dürfen nicht so lange aufbleiben. Wir sind noch zu klein.

4. Ich muss zu Hause bleiben. Ich bin krank.

5. Ich treibe Sport. Ich will fit bleiben.

6. Ich esse viel Gemüse. Gemüse ist gesund.

⑪ Ein Rezept formulieren: mündlich – schriftlich.

Schreib das Rezept „Bratkartoffeln" für ein Kochbuch.

Du sagst:	**Man schreibt: (Infinitiv)**
„Du musst ½ Liter Salzwasser zum Kochen bringen. Dann musst du die Kartoffeln schälen, waschen, in Scheiben schneiden und ins kochende Wasser geben. Du musst Öl in einer Pfanne erhitzen. Du musst die Zwiebeln schneiden und im Öl anbraten. Dann musst du den Würfelschinken und die Kartoffeln dazugeben."	*½ Liter Salzwasser zum Kochen bringen.*

⓬ Die Schlankheitskur.

Frau Becker ist zu dick. Sie muss eine Diät machen. Was sagt der Arzt?

Was darf Frau Becker nicht mehr tun?	Was muss Frau Becker tun?

⓭ Offener Dialog: Beim Arzt. Was sagt Herr Schwarz?

Herr Schwarz fühlt sich krank. Er ist beim Arzt.

Der Arzt: ● Was fehlt Ihnen, Herr Schwarz?

Herr Schwarz: ● Ich glaube, ich bin krank. Ich habe Kopfschmerzen und seit gestern habe ich auch Herzschmerzen.

Der Arzt: ● Arbeiten Sie viel? Wie viele Stunden pro Tag?

Herr Schwarz: ● _____

Der Arzt: ● Trinken Sie viel Kaffee?

Herr Schwarz: ● _____

Der Arzt: ● Treiben Sie regelmäßig Sport?

Herr Schwarz: ● _____

Der Arzt: ● Ich sehe, Sie haben Übergewicht. Essen Sie viel?

Herr Schwarz: ● _____

Der Arzt: ● Nehmen Sie Tabletten oder Medikamente?

Herr Schwarz: ● _____

Der Arzt: ● Herr Schwarz, Sie leben sehr ungesund!

Herr Schwarz: ● Ja, aber was soll ich machen?

Der Arzt: ● _____

_____

Herr Schwarz: ● Ach so, ich verstehe. Gut, Herr Doktor, das werde ich tun. Auf Wiedersehen.

Der Arzt: ● Auf Wiedersehen, Herr Schwarz.

⑭ Sätze bauen.

1. wir • keine Cola • trinken • mehr • dürfen

_____

2. dürfen • essen • ich • ein Eis • ab und zu • ?

_____

3. die Kinder • essen • Obst und Gemüse • viel • müssen

_____

4. ab heute • keine Pommes frites • essen • dürfen • mehr • die Kinder

_____

5. ich • viel Gemüse • essen • weil • gesund bleiben • wollen • ich

_____

6. du • viel Milch • müssen • trinken • weil • sein • gesund • Milch

_____

⑮ Stell Fragen.

1. _____? – Nein, du darfst nicht!

2. _____? – Nein, du musst Hausaufgaben machen.

3. _____? – Ja, ihr dürft.

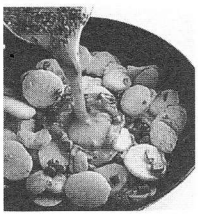
4. _____? – Nein, ihr dürft nicht.

5. _____? – Weil das gesund ist.

6. _____? – Weil ich fit bleiben will.

⑯ Hier sind alle Zutaten für eine Bauernjause aus Tirol versteckt (8 Wörter).

A	R	U	X	E	L	O	P	K	Y	G	I
S	C	H	N	I	T	T	L	A	U	C	H
A	B	L	M	E	O	G	U	R	K	E	N
L	R	H	Z	R	M	H	B	T	N	P	X
Z	W	I	E	B	E	L	N	O	U	S	T
B	C	N	H	O	N	Q	T	F	X	Z	Y
M	L	D	I	K	P	F	E	F	F	E	R
J	O	E	U	W	V	G	Z	E	P	A	O
V	R	R	N	A	G	B	M	L	S	T	U
I	S	C	H	I	N	K	E	N	G	H	R



⑰ Schreib die Wörter mit Farbstift in die Listen.

(blau = maskulin, rot = feminin, grün = neutral)

Kartoffel Öl Zwiebel Gurke Wasser
Salz Pfeffer Pfanne Butter
Salat Ei Reis Rezept Fisch
Fleisch Käse Schinken Tomate

der	die	das

⑱ Richtig schreiben.

Was ist richtig, was ist falsch? Streich die falschen Wörter durch.

~~fet~~	fett
Löfel	Löffel
Kartoffel	Kartofel
mollig	molig
Süsigkeiten	Süßigkeiten
Reiss	Reis
Opst	Obst
Pfeffer	Pffefer
Kaffe	Kaffee
Tee	Tea

⑲ Darf ich ... ?

Du fragst deine Mutter / deinen Vater / deine Schwester / deinen Bruder / deinen Lehrer / deine Lehrerin /...
Schreib ganze Sätze wie im Beispiel.

Du möchtest:
- am Abend mit (einer Freundin / einem Freund) ins Kino gehen
- einen Kletterkurs / Karatekurs / ... machen
- den Walkman / den CD-Player / das Fahrrad (von ...) nehmen
- ein schönes T-Shirt / ein Eis / ... kaufen
- spät am Abend etwas im Fernsehen sehen
  (z.B. Tennisturnier / Film / Formel 1 Rennen mit Michael Schumacher)
- nach Hause gehen: Es geht dir schlecht.
- am Wochenende mit Freunden nach ... fahren
- ...

Darf ich heute Abend mit Ralf ins Kino gehen?

⑳ Du sollst ..., du möchtest aber nicht!

Frag: Muss ich wirklich ...? Schreib ganze Sätze wie im Beispiel.

Du sollst ...
- mit den Eltern in die Stadt gehen
- am Samstagnachmittag bei der Gartenarbeit helfen
- am Abend früh ins Bett gehen
- dich bei den Nachbarn entschuldigen (du warst frech)
- die warme Jacke anziehen (du magst die Jacke nicht)
- Karotten essen (sie sind gesund, aber du magst keine Karotten)
- zum Zahnarzt gehen
- ...

Muss ich wirklich mit in die Stadt gehen?

Modul 5 Lektion 3

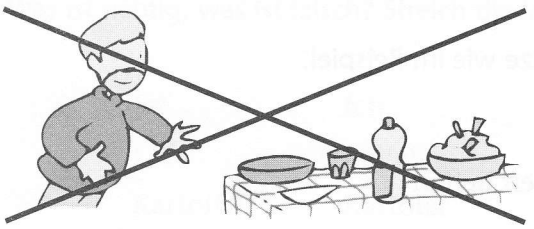
Tina hat sich wehgetan

1 Ergänze den Text: Partizip Perfekt.

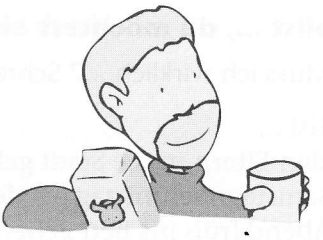
passiert – gemacht – geblieben – gebracht – runtergefahren
gefahren – zusammengestoßen – gestürzt – stehen geblieben

In den Winterferien sind wir ins Gebirge nach Garmisch _____
_____. Dort habe ich einen Skikurs _____.
Am letzten Tag ist leider ein Unfall _____. Ich bin schnell die Piste
_____. Plötzlich ist ein Skiläufer mitten auf der Piste
_____. Wir sind _____ und ich bin
_____. Dann hat man mich ins Krankenhaus
_____ und ich bin zwei Tage da _____.

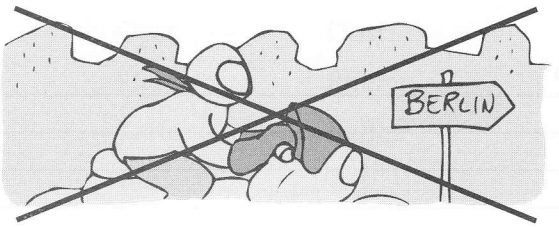
2 Was hat Michael gestern gemacht? Schreib Sätze wie im Beispiel.



essen
Michael hat nichts gegessen.

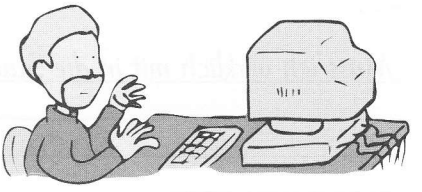


Milch trinken
Er hat viel Milch getrunken.



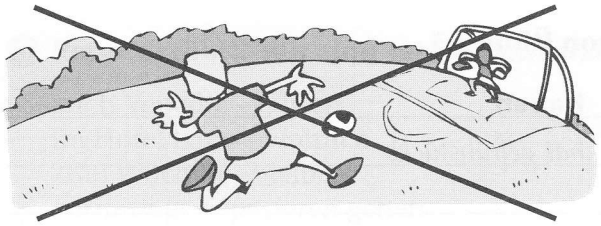
1. nach Berlin fahren

_____

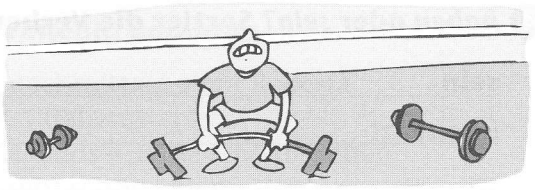


im Internet surfen

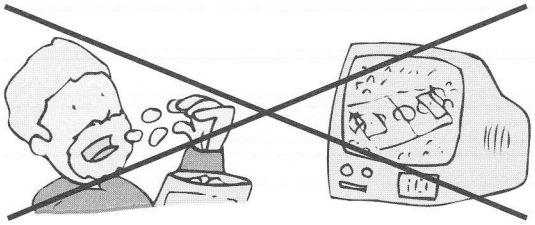
_____



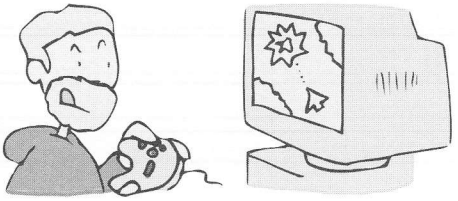
2. Fußball spielen



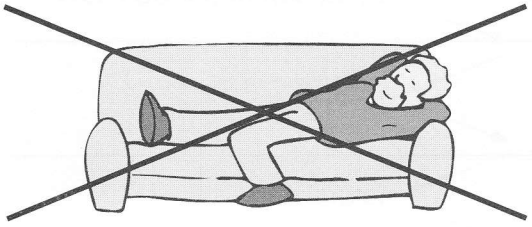
in die Turnhalle gehen



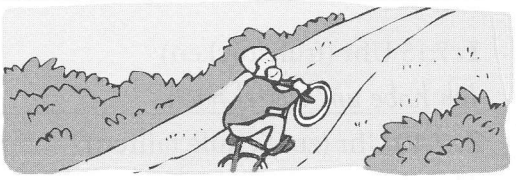
3. fernsehen



am Computer spielen



4. zu Hause bleiben



eine Radtour machen

3 Schreib das Partizip Perfekt.

frühstücken _____ machen _____

spielen _____ lernen _____

stürzen _____ holen _____

fahren _____ sehen _____

essen _____ kommen _____

gehen _____ helfen _____

bleiben _____ trinken _____

besuchen _____ passieren _____

aufsteigen _____ zurückkommen _____

fernsehen _____ zusammenstoßen _____

sein _____ haben _____

4 ***haben*** **oder** ***sein*****? Sortier die Verben von Übung 3.**

sein	**haben**
ist gestürzt	*hat gefrühstückt*

5 **Nicole, was hast du gestern gemacht? Erzähl mal!**

7.00 Uhr (aufstehen)

Ich bin um sieben Uhr aufgestanden.

1. 7.15 Uhr (frühstücken)
Ich habe um Viertel nach

2. 7.40 Uhr (zur Schule fahren)
Um

3. 8.00-13.00 Uhr (in der Schule bleiben)

4. 13.10 Uhr (nach Hause zurückfahren)

5. 13.30 Uhr (zu Mittag essen)

6. 14.00-14.30 Uhr (fernsehen)

7. 14.30-17.00 Uhr (Hausaufgaben machen)

8. 17.15 Uhr (zu Elena gehen, am Computer spielen)

9. 19.00 Uhr (zu Abend essen)

10. 20.00-21.00 Uhr (fernsehen)

11. 21.15 Uhr (ins Bett gehen)

6 Peter erzählt: Wir sind letztes Jahr nach Venedig gefahren ...

nach Venedig – fahren
im Hotel Luna – wohnen
zwei Wochen – bleiben
vormittags – spazieren gehen
nachmittags – mit Roberta Italienisch lernen
abends – in die Pizzeria gehen
sehr schön – sein

Letztes Jahr

7 Spielt den Dialog. Wechselt auch die Rollen.

8 Ergänze.

1. Ich bin letzt_____ Monat nach Garmisch gefahren.

2. Der Unfall ist _____ drei Tag_____ passiert.

3. Letzt_____ Jahr sind wir in Frankreich gewesen.

4. _____ habe ich mir wehgetan.

5. Wir sind _____ zwei Woch_____ aus dem Urlaub zurückgekommen.

6. Ich habe ihn _____ gesehen.

9 Antworte frei.

1. Was hast du gestern gemacht?

_____

2. Wo bist du letzten Sommer gewesen?

_____

3. Wohin bist du letzte Woche gefahren?

_____

4. Wann hast du Peter gesehen?

_____

5. Wann hast du Hausaufgaben gemacht?

_____

6. Wen hast du in der Schule gesehen?

_____

10 Wo waren sie? Wann? Wie lange ...?

	Peter	Karin
Wohin?		
Wann?		
Wie lange?		
Mit wem?		
Was?		

11 *sein* oder *haben*? Ergänze in der richtigen Form.

Letzten Sonntag _____ ich mit dem Zug nach München gefahren, ich _____ dort meine Tante Doris besucht.
Aber dann _____ leider etwas passiert: Am Bahnhof _____ ich ein Taxi genommen. Aber das Taxi _____ mit einem Radfahrer zusammengestoßen. Es war schlimm: Der Radfahrer _____ gestürzt und _____ sich den Arm gebrochen. Er _____ große Schmerzen gehabt.
Der Taxifahrer _____ ihn gleich ins Krankenhaus gebracht. Ich _____ mitgefahren. Ein Arzt _____ ihm den Arm geschient und ich _____ meine Tante angerufen. Sie _____ gleich gekommen und _____ mich abgeholt. Wir _____ dann noch gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Es war dann noch ein schöner Sonntag!

⑫ Richtig schreiben.

1. *z* oder *tz* oder *tzt*: Pla___, plö___lich, stür__en, Är__tin, le___e Woche
2. *nk* oder *ng*: schla___, Fi___er, Ba____, bri___en, kra____
3. *ü* oder *üh*: ___bung, f___len, M___e, s___ß, f___r
4. *f* oder *v*: ___orgestern, zu___rieden, ___ehlen, ___or, so___ort

⑬ Stell Fragen.

1. _____?
   Ich bin an die Ostsee gefahren.
2. _____?
   Letzte Woche.
3. _____?
   Ich habe jeden Tag gebadet.
4. _____?
   Zwei Wochen.
5. _____?
   Im Hotel Seeblick.
6. _____?
   Ja, ich habe viel Spaß gehabt.

⑭ Kombinationen: trennbare Verben

Was passt zu

- fahren? _____
- fallen? _____
- gehen? _____

los- hin- weg- mit- fort- runter- ab-

Schreib kurze Beispielsätze.

abfahren: Wann fährt der Zug ab?

_____

_____

_____

_____

_____

Wortschatz Modul 5 (Lektion 1–3)

Hier findest du die Einzelwörter und die Sätze aus den Lektionen Seite für Seite (Sg. = nur Singular, Pl. = nur Plural). Hier findest du auch die Betonungszeichen für den Wortakzent: Ohr = betonter, langer Vokal, Kọpf = betonter kurzer Vokal. Ab Lektion 3 sind dann die unregelmäßigen Verben hervorgehoben. Ganz links findest du die Seitenzahl im Kursbuch. Schreib die Übersetzung in die rechte Spalte.

Lektion 1:

54	wehtun	Was tut dir weh?	
	der Kọpf, Kọ̈pfe	Mir tut der Kopf weh.	
	das Auge, -n		
	der Hạls, Hạ̈lse	Mir tut der Hals weh.	
	der Ạrm, -e		
	die Hạnd, Hạ̈nde		
	der Fịnger, –		
	der Zahn, Zähne	Mir tut ein Zahn weh.	
	das Ohr, -en	Mir tun die Ohren weh.	
	die Nase, -n		
	der Mụnd, Mụ̈nder		
	der Bauch, Bäuche	Mir tut der Bauch weh.	
	das Bein, -e		
	der Fuß, Füße	Mir tun die Füße weh.	
56	die Krạnkheit, -en	Erkennst du die Krankheit?	
	krạnk	Er ist krank.	
	die Kọpfschmerzen (Pl.)	Er hat Kopfschmerzen.	
	die Hạlsschmerzen (Pl.)	Hast du Halsschmerzen?	
	die Bauchschmerzen (Pl.)	Ich habe Bauchschmerzen.	
	die Zahnschmerzen (Pl.)	Wer hat Zahnschmerzen?	
	die Grịppe (Sg.)		
	das Fieber (Sg.)		
	der Husten (Sg.)		
	der Schnụpfen (Sg.)	Ich habe eine Grippe mit Fieber, Husten und Schnupfen.	

	das Mädchen, –		
	die Zwillinge (Pl.)		
57	das Medikament, -e	Welches Medikament brauchst du?	
	die Tablette, -n		
	die Halstablette, -n		
	der Hustensaft, -säfte	Willst du Halstabletten oder lieber Hustensaft?	
	die Nasentropfen (Pl.)		
	der Kamillentee (Sg.)	Trink Kamillentee!	
	die Schmerztablette, -n	Brauchst du Schmerztabletten?	
58	das Aspirin (Sg.)	Nehmen Sie Aspirin!	
59	die Meinung, -en		
	der Arzt, Ärzte	Das ist die Meinung des Arztes.	
	das Problem, -e	Haben Sie Probleme?	
	der Rat, Ratschläge	Brauchen Sie einen Rat?	
	der Doktor, Doktoren Herr / Frau Doktor!	Herr Doktor, ich brauche einen Rat.	
	die Antwort, -en		
	passend		
	jeder, jede, jedes	Er hat für jeden die passende Antwort.	
	die Redaktion, -en	Schreiben Sie an die Redaktion!	
	fit	fit sein	
	gesund		
	das Postfach, -fächer		
	geehrter / geehrte	Sehr geehrter Doktor B. ... / Sehr geehrte Frau Doktor A. ...	
	seit + Dativ	seit einiger Zeit	
	regelmäßig		
	morgens		
	schlimm	Morgens ist es besonders schlimm.	
	der Hausarzt, -ärzte		

der Stress (Singular)	Das ist der Schulstress.
der Pickel, –	Sie hat Pickel.
hübsch	Sie ist sehr hübsch.
einfach	
schrecklich	Ich finde meine Pickel einfach schrecklich.
einen Rat geben	Können Sie mir einen Rat geben?
nachmittags	
abends	Nachmittags und abends habe ich Kopfschmerzen.
sich konzentrieren	Ich kann mich nicht mehr konzentrieren.
(etwas) tun, ich tue, er tut	Was soll ich tun?
vielleicht	
ein paar	ein paar Tage
zu viel	Sie arbeiten zu viel.
spazieren gehen	Gehen Sie viel spazieren!
rauchen	
weniger	Rauchen Sie weniger!
helfen, er hilft	
sowieso	Das hilft sowieso nicht.
der / die Jugendliche, -n	alle Jugendlichen
dasselbe	Alle haben dasselbe Problem.
bestimmt	
vorbei	In ein paar Jahren ist es bestimmt vorbei.
inzwischen	
das Gesicht, -er	
das Gesichtswasser (Sg.)	
die Gesichtscreme, -s	
verwenden	Verwende Gesichtswasser oder eine Gesichtscreme!
vor allem	
nervös	

Lektion 2:

61	das Obst (Sg.)	Sie isst nur Obst.	
	das Gemüse (Sg.)	Gemüse ist gesund.	
	das Ketchup (Sg.)	Ich mag Ketchup.	
	der Fisch, -e	Isst du oft Fisch?	
	das Fleisch (Sg.)	Sie isst kein Fleisch.	
	selten		
	zu Fuß	Er geht selten zu Fuß.	
	der Punkt, -e	Wie viele Punkte hast du?	
	die Gesundheit (Sg.)	Tu was für die Gesundheit!	
	ungesund		
	gefährlich	Du lebst ungesund und gefährlich.	
	Achtung!		
62	die Gefahr, -en	Er ist in Gefahr.	
	rauchen	Er raucht zu viel.	
	schaden + Dativ	Rauchen schadet der Gesundheit.	
	fit halten	Sport hält fit.	
	der Feinschmecker, -		
	das Lieblingsessen, -		
	der Schweinebraten, -		
	das Sauerkraut (Sg.)	Sein Lieblingsessen ist Schweinebraten mit Sauerkraut.	
	das Kilo, -s		
	das Übergewicht (Sg.)	Er hat 15 Kilo Übergewicht.	
	meinen	Was meinst du?	
	mollig		
	die Bank, -en	Er arbeitet in der Bank.	
	die Überstunde, -n	Er macht viele Überstunden.	
	die Freizeit (Sg.)	Er hat nicht viel Freizeit.	
	die Zigarette, -n		
63	ab	ab heute	

dürfen, ich darf, er darf — Darf ich den Film ansehen?

fett

die Speise, -n

nicht mehr — Ab heute darfst du keine fetten Speisen mehr essen und nicht mehr rauchen.

der Muskel, -n — Sport hilft den Muskeln.

sportlich

dynamisch — Ich will einen sportlichen, dynamischen Mann.

das Schwarzbrot, -e

die Süßigkeiten (Pl.) — Er mag Süßigkeiten.

64 der Vegetarier, - / die Vegetarierin, -nen — Vegetarier essen kein Fleisch.

der Veganer, - / die Veganerin, -nen — Veganer essen überhaupt keine Tierprodukte.

die Nudeln (Pl.)

das Müsli, -s

das Sojaprodukt, -e

aus — Das ist Käse aus Soja.

lecker

schmecken — Sojaprodukte sind lecker, sie schmecken sehr gut.

der Bioladen, -läden

das Bioprodukt, -e — Bioprodukte gibt es in Bioläden.

bzw. — beziehungsweise

der Magen, Mägen — Kaffe schadet dem Magen.

65 müde — Er ist immer müde.

nie — Er treibt nie Sport.

das Brötchen, -

die Tomate, -n

die Vollmilch (Sg.)		
der Löffel, -	1 Esslöffel	
die Butter (Sg.)	1 Teelöffel Butter	
die Eiscreme (Sg.)	Kinder lieben Eiscreme.	
die Birne, -n		
der Honig (Sg.)		
die Bratwurst, -würste		
der Rinderbraten, -		
die Kartoffel, -n		
der Reis (Sg.)	Reis ist gesund.	
das Ei, Eier		
die Kalorie, -n	Ein Kind braucht 2500 Kalorien pro Tag.	
das Tagesmenü, -s		
66 die Zutat, -en	Zutaten für eine Bauernjause	
die Portion, -en	Rezept für 2 Personen	
die Zwiebel, -n	3 Zwiebeln	
der Würfelschinken (Sg.)		
150 g	150 Gramm	
die Gurke, -n	2 Gewürzgurken	
der Schnittlauch (Sg.)	1 Löffel Schnittlauch	
das Salz (Sg.)		
der Pfeffer (Sg.)		
das Salzwasser (Sg.)		
kochen	Du musst das Salzwasser zum Kochen bringen.	
schälen		
waschen, er wäscht	Du musst die Kartoffeln zuerst schälen und waschen.	
schneiden		
die Scheibe, -n	Dann musst du sie in Scheiben schneiden.	
das Öl (Sg.)		

	die Pfanne, -n	
	erhitzen	Du musst das Öl in die Pfanne geben und erhitzen.
	anbraten, er brät an	die Zwiebeln anbraten
	zugeben, er gibt zu	den Schinken zugeben
	würzen	
	verquirlen	die Eier verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen
	stocken lassen	die Eier stocken lassen
	verteilen	
	darauf / darauf	Zuletzt musst du die Gurken darauf verteilen.
	die Turnhalle, -n	
	die Aerobic (Sg.)	Sie macht Aerobic.
	die Gymnastik (Sg.)	Sie macht Gymnastik.
	das Lieblingsessen, -	
68	zunehmen, er nimmt zu	Nina hat 10 Kilo zugenommen.
	sich vollstopfen	Sie stopft sich mit Süßigkeiten voll.
	der Gedanke, -n	Sie macht sich Gedanken.
	der Spiegel, -	
	sich betrachten	Sie betrachtet sich im Spiegel.
	sich hassen	Sie hasst sich.
	die Figur, -en	Sie möchte eine gute Figur haben.
69	der Schluss, Schlüsse	Schluss damit!
	Lektion 3:	
70	die Radtour, -en	Ich wollte eine Radtour machen.
	der Keller, -	
	holen	Ich habe das Fahrrad aus dem Keller geholt.
	aufsteigen, ich steige auf	Ich bin aufs Fahrrad aufgestiegen.

	plötzlich		
	der Fußgänger, -		
	mitten auf		
	der Radweg, -e		
	stehen bleiben	Plötzlich ist ein Fußgänger mitten auf dem Radweg stehen geblieben.	
	bremsen	Ich konnte nicht bremsen.	
	zusammenstoßen	Ich bin mit ihm zusammengestoßen.	
	stürzen	Ich bin gestürzt.	
	das Pech (Sg.)	So ein Pech!	
	passieren	Ihm ist nichts passiert.	
	gestern		
71	weitergehen	Wie geht es weiter?	
	selbst	Sie steht von selbst auf.	
	der Zug, Züge		
	das Taxi, -s		
72	die Schlankheitskur, -en		
	abnehmen, er nimmt ab	Herr Weigel hat 10 Kilo abgenommen.	
	fühlen	Jetzt fühlt er sich besser.	
	die Mühe, -n		
	sich lohnen	Die Mühe hat sich gelohnt.	
	zufrieden	Er ist zufrieden.	
	vorgestern	Das ist vorgestern passiert.	
	vor	vor zehn Tagen	
	letzt..	letzte Woche, letztes Jahr	
73	das Krankenhaus, -häuser		
	stark	Sie hat starkes Fieber.	
	fehlen	Was fehlt dir?	
	bringen	Man hat mich ins Krankenhaus gebracht.	

	der Virus, Viren	Es ist wahrscheinlich ein Virus gewesen.
	schwạch	Ich bin noch schwach.
	nạ̈chst..	nächsten Sommer
	Schlụss machen	Ich mache jetzt Schluss.
74	der Ụnfall, Ụnfälle	Sie hatte einen Unfall.
	der Skiunfall, Skiunfälle	
	brẹchen, er brịcht	Tobias hat sich ein Bein gebrochen.
	die Bildergeschichte, -n	
	das Auto, -s	mit dem Auto fahren
	sịtzen	Sie sitzen auf der Reisetasche.
	der Bahnhof, -höfe	Sie gehen zum Bahnhof.
	die Piste, -n	Wo ist die Skipiste?
	das Ạbteil, -e	
	vọll	Das Abteil ist voll.
	der Plạtz, Plạ̈tze	Er hat keinen Platz.
	rụnterfahren, er fährt rụnter	Sie fahren die Piste runter.
	scheinen	Die Sonne scheint.
	der Skifahrer, -	Es gab wenige Skifahrer.
	hịnfallen, er fällt hịn	Er ist hingefallen.
	beschreiben	Beschreib das Bild.
	das Jugendzentrum, - zentren	Wir waren in einem Jugendzentrum.
	intensiv	Er hat intensiv gelernt.
	die Wạnderung, -en	
	ạnrufen, ich rufe ạn,	Ich habe meine Tante angerufen und sie hat mich abgeholt.
	ạbholen, ich hole ạb	
	Glụ̈ck haben	Er hat Glück gehabt.

Modul 6 Lektion 1

Wo ist denn hier ...?

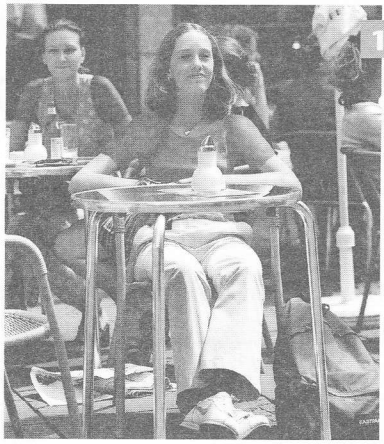
1 Bau Sätze.

Schreib ganze Sätze wie im Beispiel.

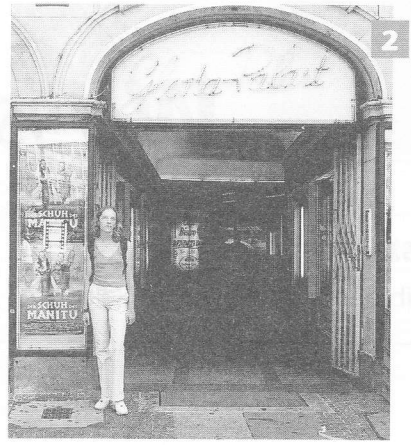
	ist			Eisdiele.
Tina	sind	vor		Café.
Stefan	steht	in	dem	Kino.
Herr und Frau Weigel	stehen	an	der	Haltestelle.
	sitzt	neben		Auto.
	sitzen			Goethestraße.
				Telefonzelle.
				Bahnhof.

Herr und Frau Weigel stehen an der Haltestelle.

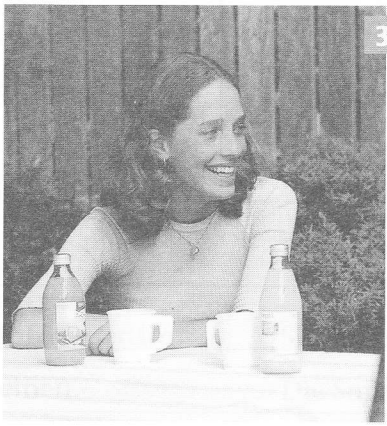
2 *Stehen* oder *sitzen*?



Tina _____ im Café.

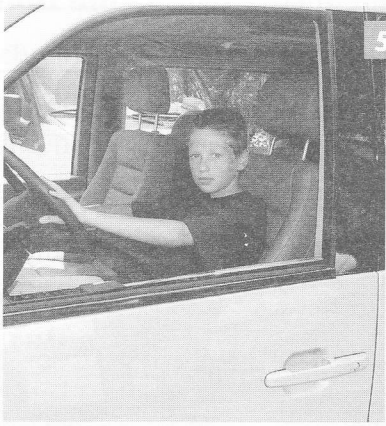


Tina _____ vor dem Kino.

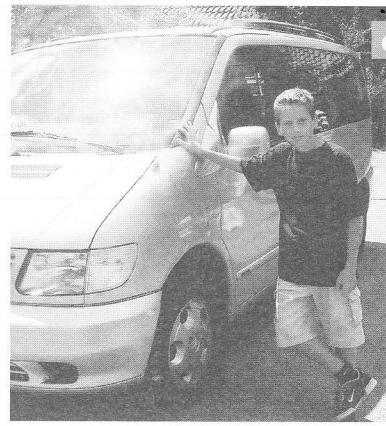


Tina _____ im Garten.

Tina _____ an der Haltestelle.



Stefan _____ im Auto.



Stefan _____ neben dem Auto.

3 ***der* oder *dem*? Ergänze.**

1. Wir treffen uns vor _____ Kino.
2. Wir treffen uns in _____ (= im) Café.
3. Wir treffen uns in _____ (= _____) Mediamarkt.
4. Wir treffen uns vor _____ Museum.
5. Wir treffen uns in _____ Schule.
6. Wir treffen uns in _____ (= _____) Park.
7. Wir treffen uns vor _____ Buchhandlung.
8. Wir treffen uns vor _____ Kirche.

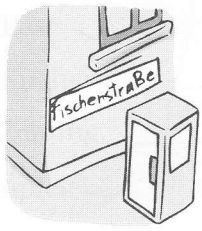
4 ***in, vor, an, hinter, neben*? – Ergänze auch den Artikel.**

Benutze den Stadtplan auf Seite 96 im Kursbuch.

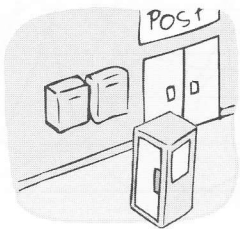
1. Wo liegt das Café „Basar"? _____ d_____ Schule.
2. Wo liegt das Kaufhaus? _____ d_____ St. Georg-Kirche.
3. Wo liegt das Gymnasium? _____ d_____ Stephansplatz.
4. Wo ist die Pizzeria? _____ d_____ Sebastianstraße.
5. Wo ist die Eisdiele? _____ d_____ Kino.
6. Wo liegt die Apotheke? _____ d_____ Hotel.
7. Wo ist der Mediamarkt? _____ d_____ St. Georg-Kirche.
8. Wo liegt der Blumenladen? _____ d_____ Konditorei.

5 Wo ist denn hier eine Telefonzelle?

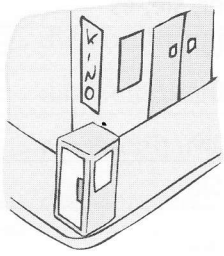
1



2

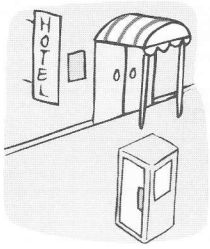


3

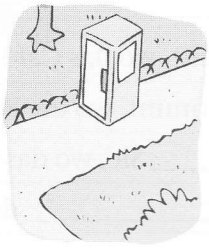


in der Fischerstraße _____ _____

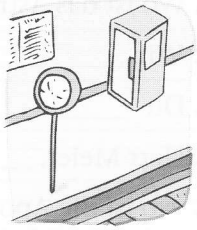
4



5



6



_____ _____ _____

6 Was passt zusammen?

1. Wo liegt die Bank?	**a.** Ja, in der Sebastianstraße.
2. Liegt das City-Hotel vor der Post?	**b.** Am Rathausplatz.
3. Gibt es hier eine Pizzeria?	**c.** Neben der Sprachschule.
4. Wo ist Stefan?	**d.** Nein, vor der Apotheke.
5. Treffen wir uns im Café?	**e.** Er sitzt im Park.
6. Wo ist das Rathaus?	**f.** Nein, im Mediamarkt.

7 Ergänze: *vor* oder *in*?

1. Wo essen wir? (Pizzeria) *Natürlich in der Pizzeria!*
2. Wo parkst du das Auto? (Parkhaus) _____
3. Wo lernst du Englisch? (Sprachschule) _____
4. Wo ist ein Taxi? (Kino) _____
5. Wo triffst du deine Freunde? (Mediamarkt) _____
6. Wo ist eine Telefonzelle? (Hotel) _____
7. Wo machst du Gymnastik? (Park) _____

8 Ergänze die Tabelle.

	wissen
ich	
du	
er, sie, es	
wir	wissen
ihr	wisst
sie	
Sie	

9 Ergänze die richtige Form von *wissen*.

1. Wo ist das Astra-Kino? – Das _____ ich nicht.
2. Wir _____ nicht, wo das Café „Basar" ist.
3. Du _____ bestimmt, wo die Post ist, nicht wahr?
4. Herr Meier, _____ Sie, wo das City-Hotel ist?
5. Wo ist die Apotheke? _____ du das?

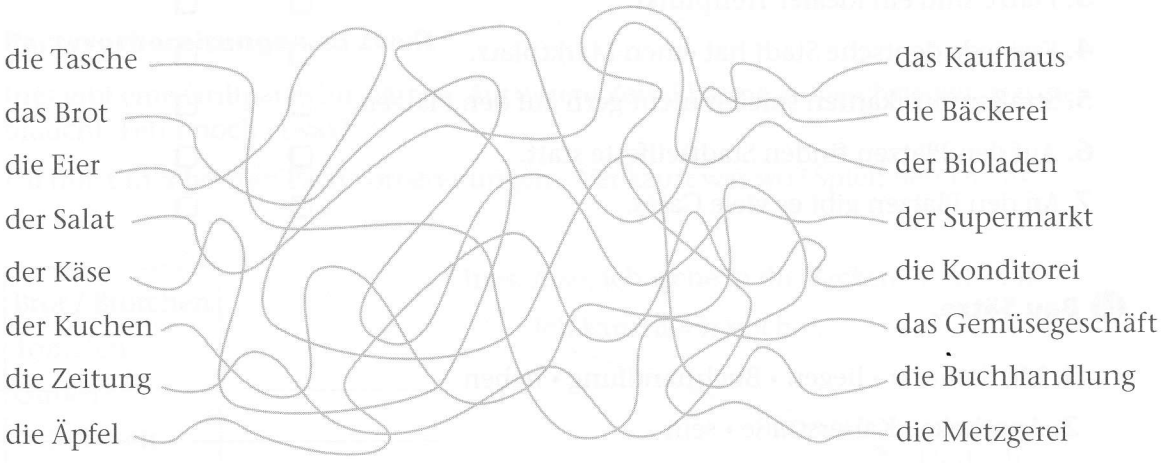
⑩ Wo treffen wir uns? Hör zu und füll die Tabelle aus.

	1.	2.	3.
Treffpunkt?			
Wo ist das?			
Um wie viel Uhr?			

⑪ Was kann man hier kaufen?

1. In *dem* (*Im*) Gemüsegeschäft kann man *Obst und Gemüse* kaufen.
2. In _____ Bäckerei kann man _____ kaufen.
3. In _____ Buchhandlung kann man _____ kaufen.
4. In _____ (_____) Bioladen kann man _____ kaufen.
5. In _____ Metzgerei kann man _____ kaufen.
6. In _____ (_____) Supermarkt kann man _____ kaufen.

⑫ Frau Weigel hat überall etwas liegen lassen.



1. *Frau Weigel hat den Kuchen im Gemüsegeschäft liegen lassen.*
2. *Das Brot* _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

⓭ Plätze in der Stadt.

Lies den Text.

Eine Stadt braucht Plätze. Sie machen die Stadt lebendig. Auf dem Platz kann man Leute treffen, sich unterhalten, in der Sonne sitzen, Zeitung lesen ...
In fast allen deutschen Städten gibt es einen oder mehrere Marktplätze.
Hier findet wöchentlich ein Markt statt. Man kann Obst, Gemüse, Blumen, Käse, Wurst usw. kaufen.
Manchmal sieht man auf den Plätzen Straßenmusikanten. Sie geben ein kleines Konzert und die Leute hören gern zu.
Plätze sind gut für Feste: Stadtteilfeste, Weinfeste ...
Es gibt natürlich auch viele Cafés, wo man sich bei Kaffee und Kuchen ausruhen, mit Eis oder einer Cola erfrischen kann.

	R	F
1. Plätze sind für eine Stadt sehr wichtig.	❑	❑
2. Auf den Plätzen kann man auch Fußball spielen.	❑	❑
3. Plätze sind ein idealer Treffpunkt.	❑	❑
4. Fast jede deutsche Stadt hat einen Marktplatz.	❑	❑
5. Straßenmusikanten spielen nicht gern auf den Plätzen.	❑	❑
6. Auf den Plätzen finden Stadtteilfeste statt.	❑	❑
7. An den Plätzen gibt es viele Cafés.	❑	❑

⓮ Bau Sätze.

1. Mediamarkt • liegen • Buchhandlung • neben _____

2. Apotheke • Kaiserstraße • sein _____

3. Kino • liegen • Supermarkt • neben _____

4. Blumenladen • liegen • neben • Kaufhaus _____

5. Café • Marktplatz • liegen • an _____

6. in • wir • treffen • Café „Basar" • uns _____

7. Cafés • Fußgängerzone • gibt • in • es _____

⓯ Stell Fragen.

1. _____? – In der Jakoberstraße.
2. _____? – Neben dem Kaufhaus.
3. _____? – Im Mediamarkt.
4. _____? – Im Bioladen.
5. _____? – Ja, vor dem Kino.
6. _____? – In der Bäckerei oder im Supermarkt.

⓰ sich treffen: *uns* oder *sich*?

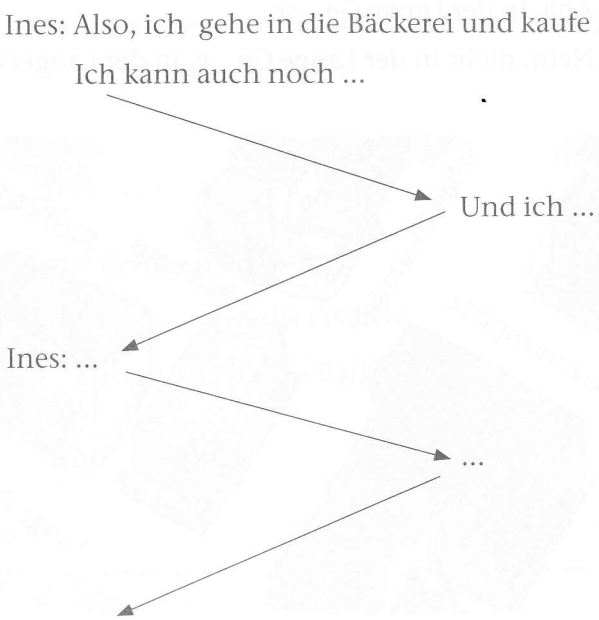
1. Wo wollen wir _____ treffen?
2. Treffen wir _____ doch um 5 Uhr bei Markus!
3. Markus und seine Freunde treffen _____ zum Fernsehen.
4. Tina trifft _____ mit ihrer Freundin in der Stadt.
5. Die Weigels und die Martinez haben _____ im Urlaub zufällig an der Algarve getroffen.

⓱ Partyvorbereitungen zu zweit

Ines gibt eine Grillparty im Garten. Auf einem Zettel hat sie aufgeschrieben, was sie braucht. Fehlt noch etwas?

Du hilfst Ines bei den Partyvorbereitungen. Wer kauft was wo? Spielt den Dialog.

Brot / Brötchen
Tomaten
Gurken
Grillfleisch
Würstchen
Kartoffeln
Käse
Mineralwasser
Cola
Obst
Chips
...



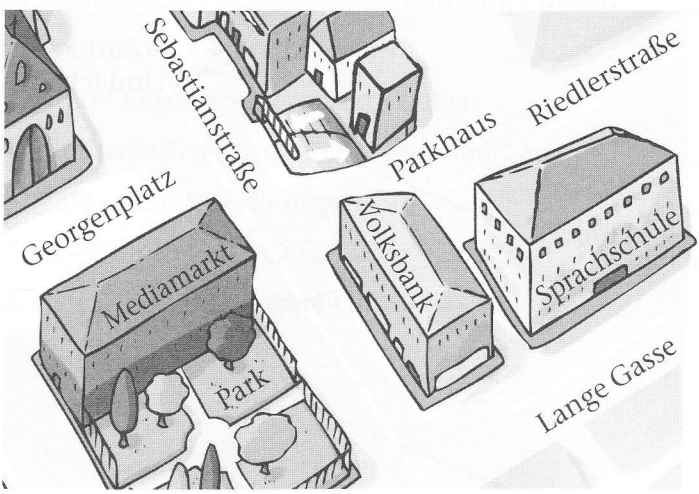
⑱ Richtig schreiben.

Was ist richtig? Was ist falsch? Streich die falschen Wörter durch.

der Bahnof	der Bahnhof
die Haltestelle	die Haltstelle
die Kirche	die Kirsche
das Cino	das Kino
das Café	das Caffé
der Kaffe	der Kaffee
das Teater	das Theater
das Restaurant	das Restorant
die Ekke	die Ecke
der Fussgänger	der Fußgänger

⑲ Hier fehlt etwas: ß oder *ss*?

- Peter, wei__t du, wo Mario wohnt?
- Nein, ich wei__ es auch nicht, aber sicher wi__en es seine Freunde.
- Hallo, Stefan, hallo Boris, wi__st ihr, wo Markus wohnt?
- Leider wi__en wir es auch nicht, fragen wir mal unsere Lehrerin, Frau Schröder: Frau Schröder, wi__en Sie, wo Mario wohnt?
- Ja, natürlich habe ich seine Adre__e: Er wohnt in der Langerstra__e, Nummer 15.
- Aha, in der Lange Ga__se.
- Nein, nicht in der Lange Ga__e, in der Langerstra__e.



Modul 6 Lektion 2

Hast du Lust, ins Kino zu gehen?

1 Keine Zeit, keine Lust.

Antworte wie im Beispiel.

- *Kommst du mit in die Eisdiele?*
- *Tut mir Leid, ich habe keine Zeit / keine Lust, in die Eisdiele zu kommen.*

1. Kommst du mit in den Park? _____

2. Kommst du mit in die Turnhalle? _____

3. Kommst du mit in die Stadt? _____

4. Kommst du mit ins Kino? _____

5. Kommst du mit in den Supermarkt? _____

2 Ergänze frei.

1. Hast du Lust, _____?

2. Stefan, hast du Zeit, _____?

3. Frau Weigel, haben Sie Lust, _____?

4. Hat Tina Zeit, _____?

5. Mutti, hast du Lust, _____?

6. Vati, hast du Zeit, _____?

3 Eine Einladung.

Bernd möchte mit Isabel ausgehen, aber ...

1. Wohin möchte Bernd mit Isabel gehen? Kreuz an.

❑ Ins Kino. ❑ Ins Schwimmbad. ❑ In die Eisdiele.

❑ Ins Restaurant. ❑ In die Stadt. ❑ In den Park.

2. Was antwortet Isabel?

Sie hat keine Zeit, _____.

Sie hat keine Lust, _____.

3. Wie endet das Gespräch? _____.

4 *Wo* oder *wohin*?

Ergänze die Fragen, kreuz die richtigen Antworten an.

Fragen	Antworten	
1. _____ lernst du Englisch?	❑ In der Sprachschule.	❑ In die Sprachschule.
2. _____ gehen wir heute Abend?	❑ Im Theater.	❑ Ins Theater.
3. _____ essen wir heute?	❑ Im Restaurant.	❑ Ins Restaurant.
4. _____ geht Tina um 18.00 Uhr?	❑ In der Turnhalle.	❑ In die Turnhalle.
5. _____ wohnt Familie Meier?	❑ Im Stadtzentrum.	❑ Ins Stadtzentrum.
6. _____ kauft man Briefmarken?	❑ Auf die Post.	❑ Auf der Post.

5 Wo? Wohin?

Schreib die Ausdrücke in die richtige Spalte.

ins Restaurant – auf der Bank – im Park – in die Apotheke – in den Supermarkt
in der Disko – im Kaufhaus – auf die Post – im Tennisclub – im Theater – in die Disko
in die Schule – in die Konditorei – ins Café – in der Stadt

Wo?	Wohin?

6 Antworte.

Ergänze die Präpositionen und den Artikel.

1. Wohin gehen wir heute Abend? _____ d_____ (= _____) Kino.
2. Wo treffen wir uns? _____ d_____ Eisdiele.
3. Wo machst du Gymnastik? _____ d_____ Turnhalle.
4. Wohin geht Stefan? _____ d_____ Park.
5. Wo kauft Frau Weigel Gemüse? _____ d_____ (= _____) Bioladen.
6. Wo lernt Tina Spanisch? _____ d_____ Sprachschule.
7. Wohin gehst du so schnell? _____ d_____ Post.
8. Wo kaufst du Medikamente? _____ d_____ Apotheke.

7 Dialogpuzzle.

Schreib den Dialog in der richtigen Reihenfolge.

O.k. Gehen wir ins Café Bräuner!

Wo denn?

In die Eisdiele Kranz gehe ich nicht so gern. Da ist es immer so voll.

Hallo Klaus, hast du Lust, mit mir Eis essen zu gehen?

Wohin gehen wir dann?

In der Eisdiele Kranz.

Ins Café Bräuner. Da gibt es auch gutes Eis. Und Kuchen!

Spielt den Dialog.

8 Spielt Dialoge wie in Übung 7.

Computer kaufen	→	Mediamarkt?
	→	Kaufhaus
Gemüse	→	Bioladen?
	→	Supermarkt
joggen	→	Park?
	→	Sportplatz
essen	→	Restaurant?
	→	Wurstbude

⑨ Wie komme ich zum ... / zur ...?

Schreib die Wörter in die richtige Spalte.

St. Anna-Kirche – Volkstheater – Post – City-Hotel – Stephansplatz – Commerzbank
Stadtmuseum – Bahnhof – Pizzeria – Parkhaus

zum	zur

⑩ Taxi, bitte!

Was sagst du zum Taxifahrer?

der Dom — *Zum Dom, bitte!*

1. die Frauenkirche

2. das Stadtmuseum

3. die Post

4. der Bahnhof

5. das City-Hotel

6. die Eisdiele „Venezia“

7. das Rathaus

8. die Sprachschule

9. das Stadttheater

⑪ Zu wem möchtest du?

1. der Direktor — *Zum Direktor, bitte!*

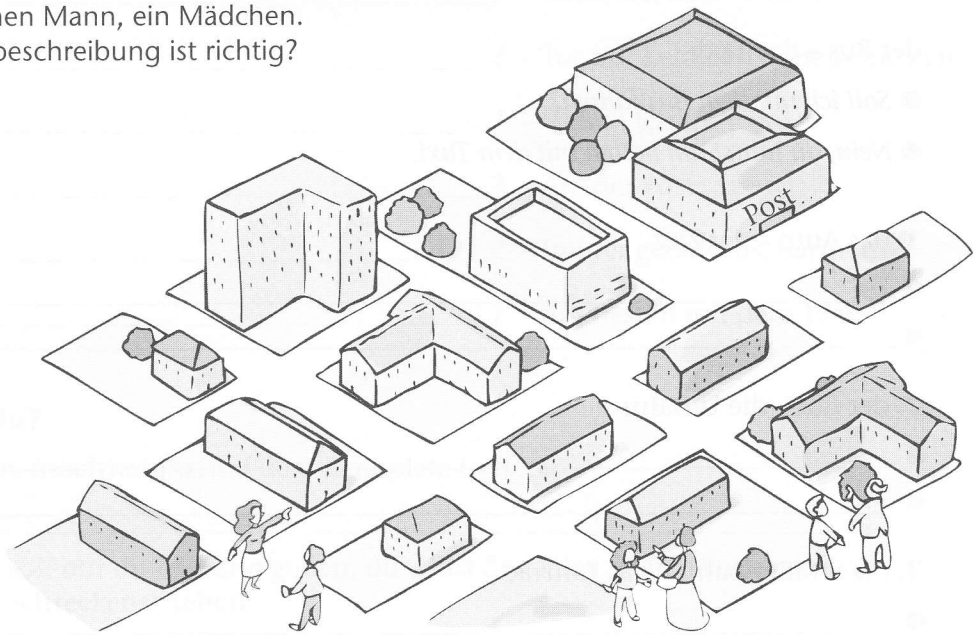
2. Herr Ohlsen — *Herrn*

3. Frau Böhler

4. meine Freundin

⑫ Wegbeschreibung: Welche ist richtig?

Hans, Peter und Monika sind in der Stadt. Sie wollen zur Post und fragen drei Personen: eine Frau, einen Mann, ein Mädchen.
Welche Wegbeschreibung ist richtig?



Frau: Also, du gehst zunächst geradeaus bis zur zweiten Kreuzung. Dann rechts. Immer geradeaus und am Ende der Straße wieder rechts.

Mann: Immer geradeaus. An der ersten Kreuzung rechts. Dann links. Dann gehst du geradeaus bis zur Kreuzung und auf der rechten Seite siehst du die Post.

Mädchen: Du gehst geradeaus bis zur ersten Kreuzung. Dann gehst du links. Dann nimmst du die erste Straße rechts. Immer geradeaus. Auf der linken Seite ist die Post.

⑬ Schreib Sätze wie im Beispiel.

Stefan	zu Fuß	Schule
Herr Weigel	Taxi	Bibliothek
Frau Weigel	Straßenbahn	Mediamarkt
Tina	Fahrrad	Kaufhaus
Markus	Auto	Bahnhof
Brigitte	Bus	Post

Stefan fährt mit dem Bus zum Bahnhof. Herr Weigel

⑭ Soll ich mit dem Taxi fahren?

Schreib Minidialoge wie im Beispiel.

der Bus – das Taxi

- *Soll ich mit dem Bus fahren?*
- *Nein, du fährst am besten mit dem Taxi.*

1. das Auto – der Zug

- _____
- _____

2. der Bus – die U-Bahn

- _____
- _____

3. die Straßenbahn – das Fahrrad

- _____
- _____

⑮ Klassenbesuch

Du hast den Fuß gebrochen und musst zu Hause bleiben. Deine Klassenkameraden wollen dich besuchen.

Beschreib den Weg von der Schule zu dir nach Hause. Du kannst auch eine Zeichnung dazu machen.

Liebe Klasse,
ich freue mich sehr auf euren Besuch.
Ich wohne _____
_____
_____
_____
_____

⑯ Stell Fragen.

1. _____? – Nein, ich habe keine Lust.
2. _____? – Tut mir Leid, ich habe keine Zeit.
3. _____? – Gehen wir ins Kino.
4. _____? – Auf der Post.
5. _____? – Immer geradeaus, dann links.
6. _____? – Am besten mit dem Taxi.

⑰ Was sagst du?

Zu Martin: Du möchtest ihn auf dem Domplatz treffen.

_____

Zu Anna: Sie soll mit dir ins Kino gehen, du willst den Film „Harry Potter und die Kammer des Schreckens" sehen.

_____

Zu deiner Mutter: Du hast Kopfschmerzen und möchtest heute nicht in die Schule gehen.

_____

Olaf möchte mit dir ein Eis essen gehen. Aber du hast keine Zeit.

_____

Zu deinem Vater: Du brauchst einen neuen Computer, er soll mit dir zum Mediamarkt gehen.

_____

Du fragst einen Passanten nach dem Weg zum Bahnhof.

_____

Ein Passant fragt dich: Wie komme ich zum Fußballstadion? Du: ... Bus 14 A oder ...

_____

⑱ Hier fehlt etwas: *ei* oder *ie*, eu oder *au*?

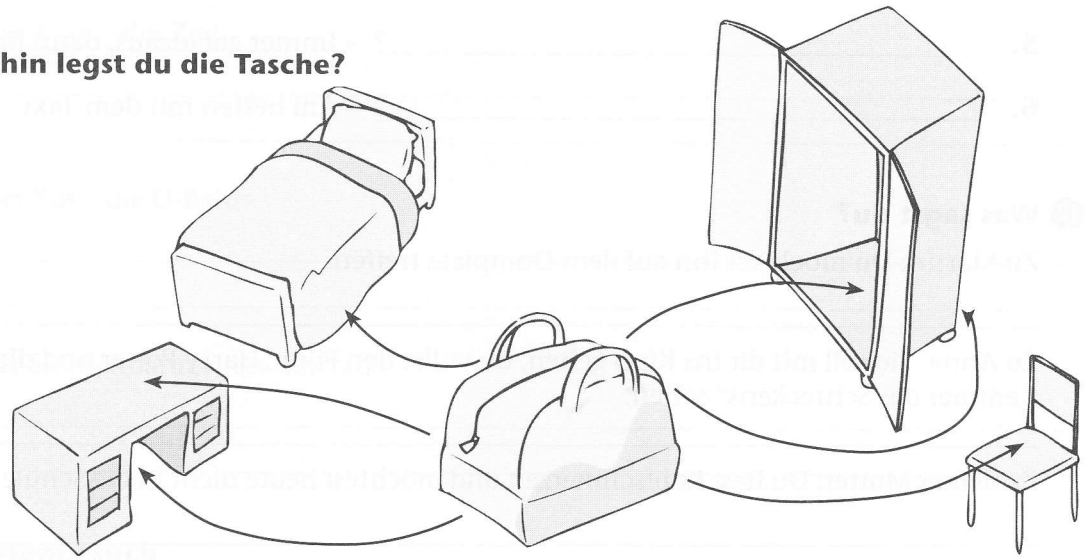
- Verdammt h___ß h___te! Wo kann man h___r ein ___s k___fen?
- ___s am Stiel bekommst du in der Bäcker___ in der H___ptstraße. Wenn du ein bisschen Z___t hast, dann geh l___ber in die ___sd___le „Capri". Sie l___gt gleich neben dem K___fh___s Müller. Dort gibt es das beste ___s in der ganzen Stadt.

Lies den Dialog mit deinem Partner vor.

Modul Lektion 3

Ordnung muss sein!

1 Wohin legst du die Tasche?



Die Tasche kommt unter

2 Schreib Minidialoge wie im Beispiel.

der Drucker – der Computer

- *Herr Sollers hat einen Drucker gekauft.*
- *Und wohin hat er ihn gestellt?*
- *Neben den Computer.*

1. der Roller – der Schrank

- _____
- _____
- _____

2. der CD-Player – das Regal

- _____
- _____
- _____

3. die Lampe – die Kommode

- _____
- _____
- _____

4. der Schreibtisch – das Fenster

- _____
- _____
- _____

5. der Fernseher – der CD-Player

- _____
- _____
- _____

❸ Wohin legst du die Bücher?

Ergänze Präpositionen und Artikel.

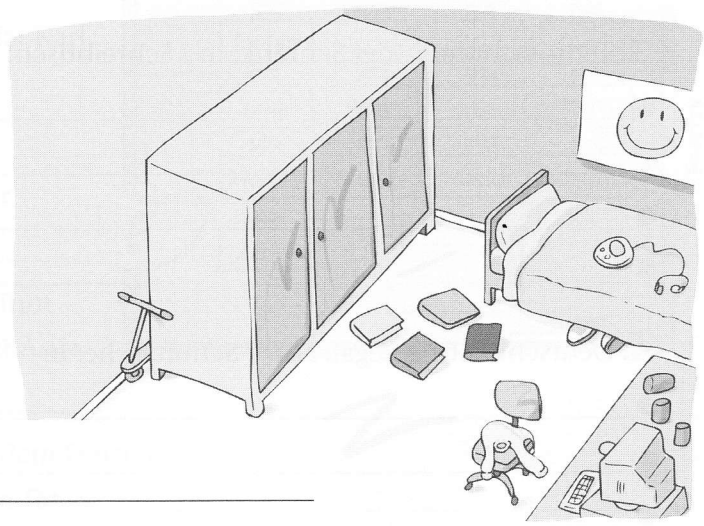
Ich lege sie

_____ d_____ Tisch, _____ d_____ Bücherschrank, _____ d_____ Schreibtisch,

_____ d_____ Regal, _____ d_____ Computer, _____ d_____ Schublade.

❹ So eine Unordnung!

Wo ist was?



_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

5 Schreib Minidialoge wie im Beispiel.

Pullover? – Stuhl: auf / der Schrank: in

- *Wo ist mein Pullover?*
- *Auf dem Stuhl.*
- *Nein, da ist er nicht.*
- *Dann liegt er im Schrank.*

1. Roller? – Schrank: hinter / Bett: unter

- _____
- _____
- _____
- _____

2. CD? – Schublade: in / Computer: neben

- _____
- _____
- _____
- _____

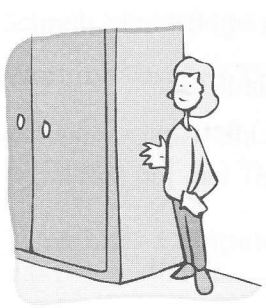
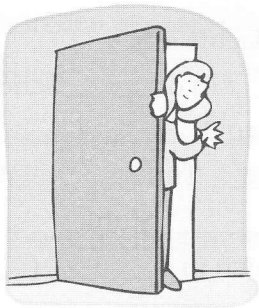
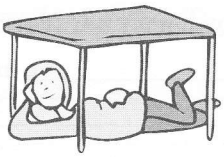
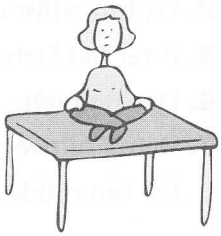
3. Tennisschuhe? – der Schrank: in / Schreibtisch: unter

- _____
- _____
- _____
- _____

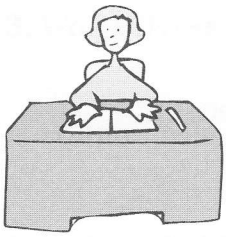
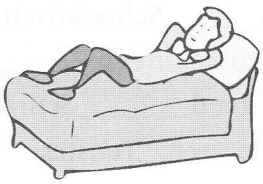
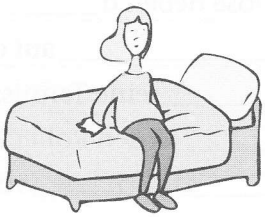
4. Deutschbuch? – Regal: auf? / Schultasche: in

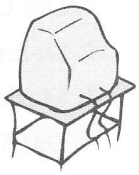
- _____
- _____
- _____
- _____

6 Wo steht / liegt / sitzt Monika?

1. *Sie* _____ **2.** _____ **3.** _____ **4.** _____



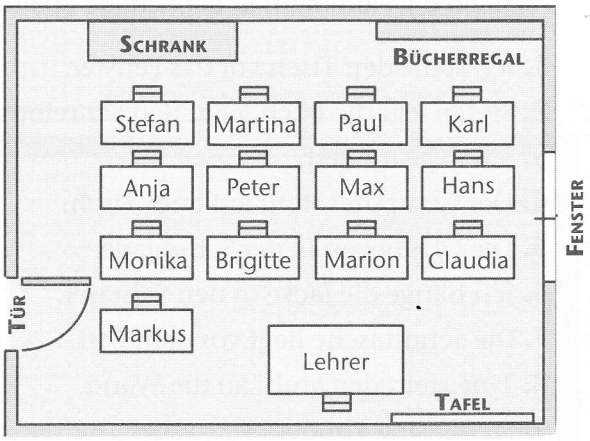
5. _____ **6.** _____ **7.** _____ **8.** _____

7 Wer sitzt *vor, neben, zwischen* ...?

Notier die Namen.

Er sitzt am Fenster. Hinter ihm sitzt Karl.

Das ist *Hans*.



1. Sie sitzt zwischen Brigitte und Claudia. Vor ihr sitzt der Lehrer.

_____

2. Er sitzt neben Martina. Hinter ihm steht der Schrank. Vor ihm sitzt Anja.

_____

3. Sie sitzt zwischen Marion und dem Fenster. Vor ihr, an der Wand, hängt die Tafel. _____

4. Er sitzt zwischen Hans und Peter. Vor ihm sitzt Marion. Hinter ihm sitzt Paul. _____

5. Sie sitzt neben der Tür. Vor ihr sitzt Markus. _____

6. Er sitzt hinter Hans. Hinter ihm steht das Bücherregal. _____

⑧ *legen* oder *liegen*? – Akkusativ oder Dativ?

1. Marion *legt* das Buch auf *den* Nachttisch.
2. Wohin willst du die CDs _____? In d_____ Schublade?
3. Peter hat Fieber und _____ in d_____ (_____) Bett.
4. Der Teppich _____ vor d_____ Tür.
5. Dein Pullover _____ auf d_____ Stuhl.
6. Ich bin müde, ich _____ mich in d_____ (_____) Bett.

⑨ *stellen* oder *stehen*? – Akkusativ oder Dativ?

1. Ich *stelle* die Dose neben d_____ Computer.
2. Der Computer _____ auf d_____ Schreibtisch.
3. Stefan _____ seine Tennisschuhe unter d_____ Bett.
4. Markus _____ den Roller hinter d_____ Schrank.
5. Der Schreibtisch _____ vor d_____ Fenster.
6. Der CD-Player _____ auf d_____ Regal.

⑩ Welche Sätze gehören wohin?

Schreib die Nummern in die richtige Spalte.

1. Ich stelle den Tisch vor das Fenster.
2. Stefan legt die Bücher auf den Schreibtisch.
3. Ich liege im Bett.
4. Der Computer steht auf dem Tisch.
5. Die CDs liegen in der Schublade.
6. Ich hänge die Jacke in den Schrank.
7. Die Schultasche liegt vor dem Bett.
8. Tina stellt den Stuhl an die Wand.
9. Stefan sitzt vor dem Fernseher.

Wo?	Wohin?

⓫ Wohin? – Wo?

Schreib Minidialoge wie in den Beispielen.

Wohin – Vase? ➔ Tisch

- *Wohin soll ich die Vase stellen?*
- *Stell sie auf den Tisch.*

Wo – Vase? ➔ Tisch

- *Wo steht die Vase?*
- *Sie steht auf dem Tisch.*

1. Wohin – Computer? ➔ Schreibtisch

- _____
- _____

2. Wo – Schuhe? ➔ Bett

- _____
- _____

3. Wo – CDs? ➔ Schublade

- _____
- _____

4. Wohin – Pullover? ➔ Schrank

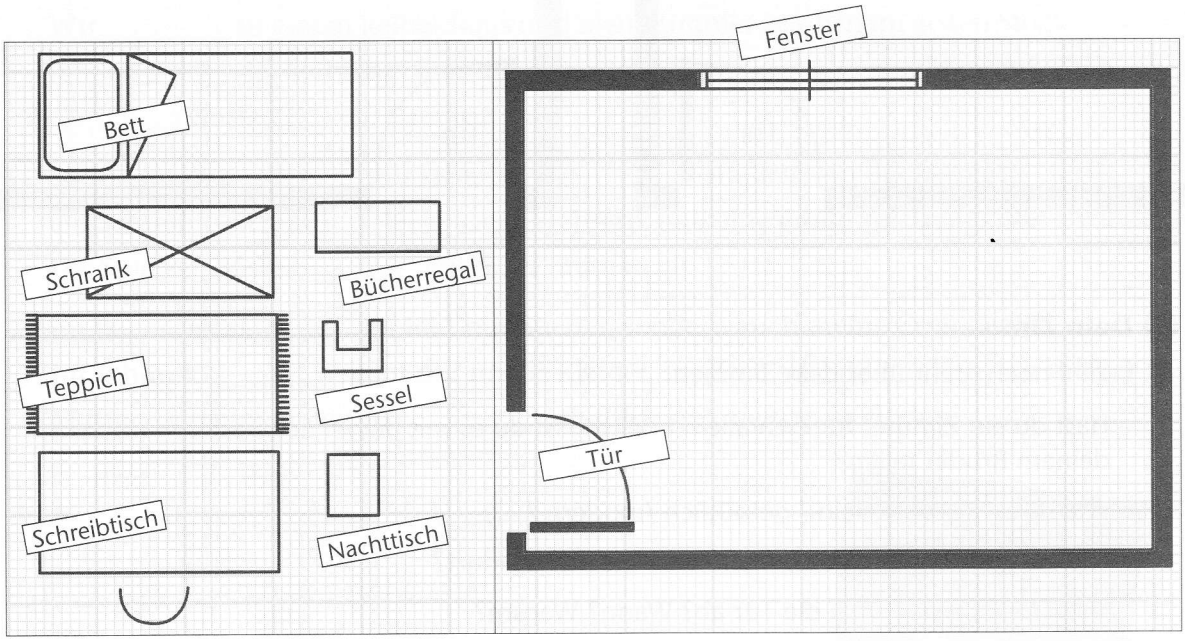
- _____
- _____

5. Wohin – Stuhl? ➔ Wand

- _____
- _____

⓬ Wie richtet Monika ihr Zimmer ein?

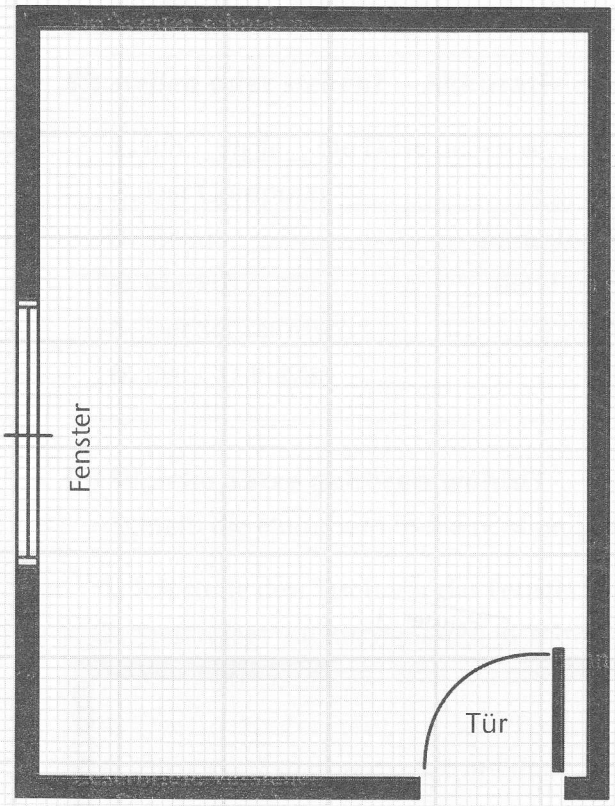
Hör zu und male die Möbel in den Plan.



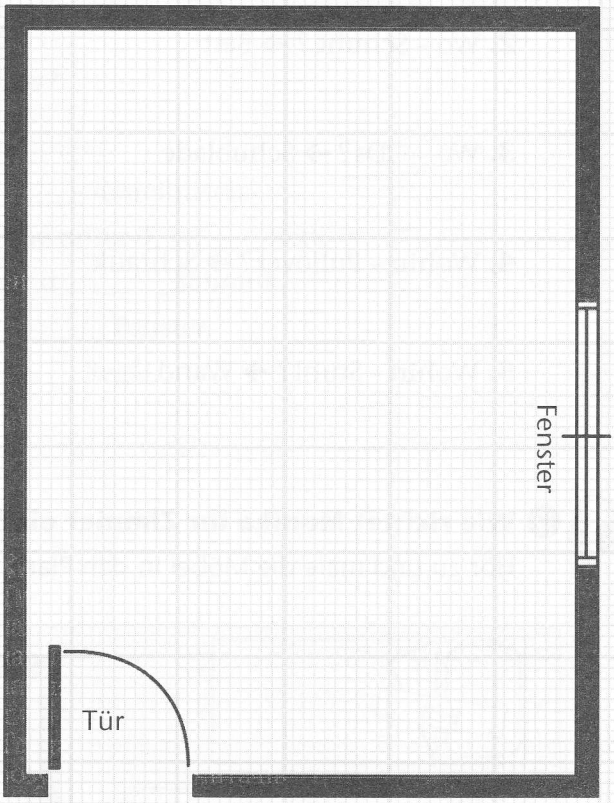
⓭ Wo stehen die Möbel? Ein Spiel.

Hier sind zwei leere Zimmer. Das eine ist dein Zimmer, das andere das Zimmer eines Klassenkameraden von dir. Aber wo sind die Möbel? Zeichne die Möbel in dein Zimmer ein. (Stimmen die Fenster?) Setz dich dann neben deinen Klassenkameraden. Beschreibt euch gegenseitig, wie eure Zimmer aussehen, und zeichnet nach der Beschreibung. Wenn ihr fertig seid, vergleicht die Zeichnungen mit dem Original.

Mein Zimmer



Das Zimmer von _____



⓮ Dein Zimmer.

Erzähl noch mehr über dein Zimmer:

– Hast du ein Zimmer für dich allein oder musst du es mit deiner Schwester / deinem Bruder teilen?

– Wie ist es? (groß / klein / gemütlich /modern / ...)

– Bist du gern in deinem Zimmer? Was machst du dort?

– Schließt du manchmal die Tür ab? Wann? Warum?

– Besuchen dich deine Freunde in deinem Zimmer?

– ...

⓯ Wohin kommen die Geschenke?

Zu deinem Geburtstag hast du viele Geschenke bekommen. Aber dein Zimmer ist schon ziemlich voll.

Dein Freund / Deine Freundin hilft dir, die Geschenke aufzuräumen.
Spielt das Gespräch.

Beispiel:

- *Wohin kommen die CDs? Du hast schon so viele!*
- *Leg sie ganz oben aufs Regal.*

Die Geschenke:

3 CDs, 5 Bücher, 1 neue Schultasche, 1 Paar Schuhe, 2 Schachteln Pralinen, 3 Paar Ohrringe, 1 Aquarium mit Fischen, 2 Videospiele, 1 Vase, Inlineskates, ...

⓰ Welches Verb passt?

Schreib die Verben in der richtigen Form in die Lücken.

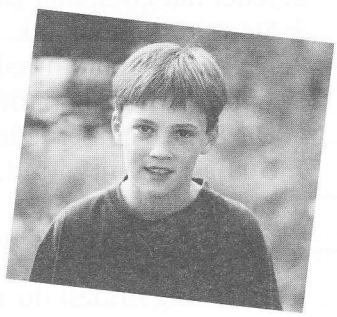
stehen – schlafen – hören – hängen – verbringen – surfen – stören – machen – gefallen – liegen – treffen – wohnen

Markus erzählt:

Wir _____ in einem Reihenhaus und mein Zimmer ist oben im ersten Stock.
Ich _____ viel Zeit in meinem Zimmer: Ich _____, _____ Hausaufgaben, _____ Musik, _____ im Internet.

Mein Zimmer _____ mir sehr. Darin _____ ein Bett, ein Bücherregal, ein Schreibtisch, ein Sessel, ein Kleiderschrank und eine große Spielzeugkiste. Die Spielzeugkiste _____ mich: Sie muss weg!

Im Bücherregal _____ nicht nur Bücher, sondern auch meine Comichefte. Im Schrank _____ nicht nur meine Kleider, sondern auch Klamotten von meiner Mutter. In meinem Zimmer _____ ich mich mit meinen Freunden.



⑰ Stell Fragen.

1. _____?
Er steht auf dem Schreibtisch.

2. _____?
Ich lege sie ins Bücherregal.

3. _____?
Ich stelle ihn neben den Fernseher.

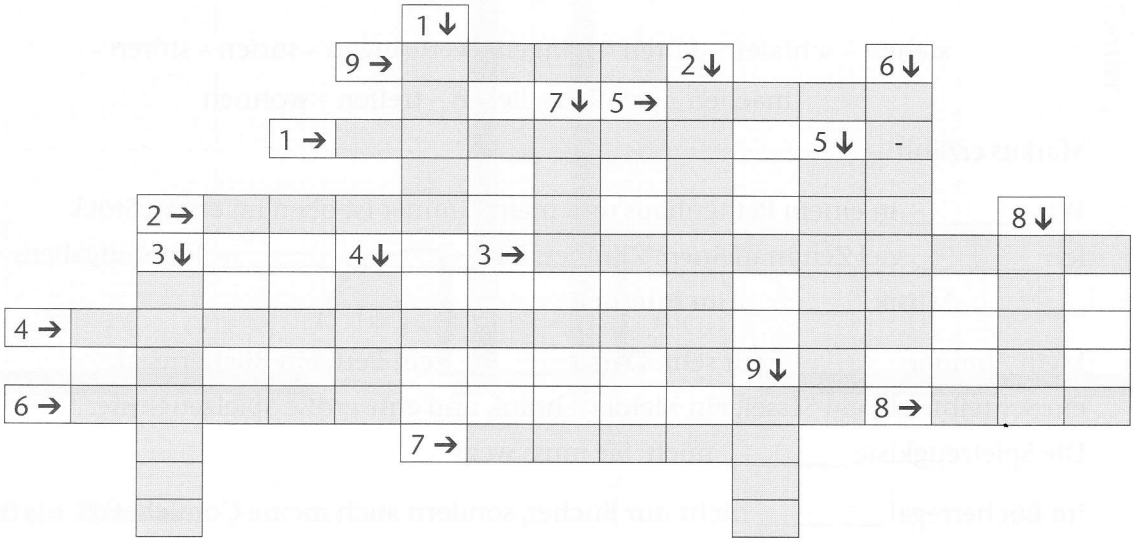
4. _____?
Er sitzt vor dem Fernseher.

5. _____?
Sie sind unter dem Bett.

6. _____?
Das Poster kommt an die Wand über dem Bett.

7. _____?
Die hänge ich in den Kleiderschrank.

⑱ Kreuzworträtsel.



Waagrecht:
1. Es ist kein Tier, sondern ein ...
2. Jeder hat zwei, hier ist es eine.
3. Sie sind immer zwei.
4. Du hast es nur einmal im Jahr.
5. Äpfel, Birnen, Bananen sind: ...
6. Die Sonne gibt es jeden Tag.
7. Du hast sie im Mund.
8. nur für Fußgänger
9. Du hast es für die Schulstunden.

Senkrecht:
1. Es hat vier Beine.
2. Nicht nur Mädchen und Frauen tragen es.
3. Darin sind Augen, Nase, Mund.
4. Du bist krank: Du brauchst ihn.
5. Ein Kind braucht 2500 pro Tag.
6. Kleidungsstück für den Sommer
7. Pfeffer und ...
8. kleine Straße
9. Damit kann man einkaufen.

(Die Lösung findest du auf Seite 96.)

Wortschatz Modul 6 (Lektion 1–3)

Hier findest du die Einzelwörter und die Sätze aus den Lektionen Seite für Seite (Sg. = nur Singular, Pl. = nur Plural). Hier findest du auch die Betonungszeichen für den Wortakzent: stehen = betonter, langer Vokal, Wand = betonter kurzer Vokal. Die unregelmäßigen Verben sind hervorgehoben. Ganz links findest du die Seitenzahl im Kursbuch. Schreib die Übersetzung in die rechte Spalte.

Lektion 1:

93	das Stadtviertel, -		
	die Wand, Wände	Mein Stadtviertel, meine vier Wände ...	
94	das Café, -s	Tina sitzt im Café.	
	die Haltestelle, -n	Das ist eine Bushaltestelle.	
95	die Eisdiele, -n	Hier kann man Eis kaufen.	
	vor + Dat. / Akk.		
	stehen	Stefan steht vor der Eisdiele.	
	die Telefonzelle, -n	Er telefoniert in der Telefonzelle.	
	neben + Dat. / Akk.	Wer steht neben dem Auto?	
96 /	die Konditorei, -en		
97	in + Dat. / Akk.	Pralinen gibt es in der Konditorei.	
	die Apotheke, -n	Kauf Tabletten in der Apotheke!	
	der Blumenladen, -läden	Hier gibt es Blumen.	
	die Bäckerei, -en	Brot kauft man in der Bäckerei.	
	der Mediamarkt, -märkte	Computer gibt's im Mediamarkt.	
	das Museum, Museen		
	das Kaufhaus, -häuser		
	hinter + Dat. / Akk.	Das Kaufhaus ist hinter der Kirche.	
	das Parkhaus, -häuser	Das Auto fährt ins Parkhaus.	
	die Post (Sg.)	Die Post ist neben dem Kino.	
	die Buchhandlung, -en		

	die Pizzeria, -en	
	(sich) treffen, wir treffen uns	Wir treffen uns um fünf in der Pizzeria.
	die Gasse, -n	Sie wohnt in der Lange Gasse.
	der Stadtplan, -pläne	Schau den Stadtplan an.
	die Disko, -s	Gibt es hier eine Disko?
98	das Gymnasium, Gymnasien	Tina geht aufs Gymnasium.
	wissen, ich weiß, er weiß	Ich weiß nicht, wie sie heißt?
99	das Gespräch, -e	
	stattfinden, es findet statt	Wo findet das Gespräch statt?
	die Boutique, -n	
	das Sportgeschäft, -e	
	normalerweise	
	einkaufen, er kauft ein	Wo kaufen Sie normalerweise ein? –
	die Ecke, -n	In der Bäckerei um die Ecke.
	der Markt, Märkte	
	das Gemüsegeschäft, -e	Obst kaufe ich auf dem Markt oder im Gemüsegeschäft.
	die Metzgerei, -en	
	heutzutage	
	wichtig	Das ist heutzutage wichtig.
100	die Kleidung (Sg.)	
	der Supermarkt, -märkte	
	der Bioladen, -läden	Ichgehe nie in den Supermarkt, ich kaufe im Bioladen ein.
101	das Medikament, -e	Medikamente gibt es in der Apotheke.
102	die Fußgängerzone, -n	
	fast	
	d.h. = das heißt	

ohne + Akkusativ	Fast alle deutschen Städte haben eine Fußgängerzone, das heißt: eine Zone ohne Autos, nur für Fußgänger.
der Autoverkehr (Sg.)	
verboten	Hier ist der Autoverkehr verboten.
der Radfahrer, -	
absteigen, er steigt ab	
schieben, er schiebt	Radfahrer müssen hier absteigen und das Rad schieben.
das Theater, -	Sie spielen Theater.
der Straßenkünstler, -	
der Musikant, -en	
der Maler, -	
der Schauspieler, -	
musizieren	Sie musizieren auf der Straße.
der Asphalt (Sg.)	Sie malen auf den Asphalt.
der Treffpunkt, -e	
der Lieblingstreffpunkt, -e	
die Arbeit (Sg.)	
nach + Dativ	Nach der Arbeit trifft man sich in der Fußgängerzone.
das Souvenir, -s	Sie verkaufen Souvenirs.
das Konzert, -e	Sie geben Konzerte.
interviewen	
der Passant, -en	Sie interviewen die Passanten.

Lektion 2:

104 die Lust (Sg.)

Lust haben

heute Abend — Hast du Lust, heute Abend mit mir ins Kino zu gehen?

	die Idee, Ideen	Das ist eine gute Idee.
	die Pizzeria, -ien	
105	die Leute (Pl.)	Auf dem Marktplatz trifft man viele Leute.
	tanzen	Sie tanzt gern.
	abheben, er hebt ab	
	das Geld (Sg.)	Er muss auf die Bank, Geld abheben.
	das Eis (Sg.)	Inge möchte ein Eis.
	die Briefmarke, -n	Wo gibt es Briefmarken?
106	geradeaus	
	bis	
	die Kreuzung, -en	
	rechts	Gehen Sie immer geradeaus bis zur Kreuzung und dann rechts!
	am besten	
	der Bus, -se	Du fährst am besten mit dem Bus.
	links	Gehen Sie bis zum Stephansplatz, dann links!
107	entlang + Akkusativ	Gehen Sie die Straße entlang!
	nach links	Er geht nach links.
	über + Akk. / Dat.	Sie geht über die Straße.
	überqueren	Überqueren Sie die Kreuzung.
	der Stadtplan, -pläne	Schau auf den Stadtplan.
	die Ampel, -n	
108	der Passant, -en	
	der Hauptbahnhof, -höfe	
	das Rathaus, -häuser	
	der Dom, -e	

	von ... zu	Er will vom Dom zur Kirche gehen.
	der Weg, -e	
	verfolgen	Verfolge den Weg auf dem Stadtplan.
	das Stadttheater, -	
	die Universität, -en	
	das Stadion, Stadien	das Fußballstadion
	der Marktplatz, -plätze	
	das Taxi, -s	Taxi, bitte!
	die Straßenbahn, -en	Fahrt mit der Straßenbahn!
	die U-Bahn	Ich nehme die U-Bahn.

Lektion 3:

110	unmöglich / unmöglich	Das ist unmöglich!
	aussehen, er sieht aus	Wie sieht es hier denn aus!
	die Ordnung (Sg.)	Mach bitte Ordnung!
	stellen	Ich stelle die Bücher auf das Regal.
	die Klamotten (Pl.)	
	legen	Meine Klamotten lege ich in den Schrank.
	der Tennisschuh, -e	
	unter + Akk./Dat.	Die Turnschuhe stelle ich unter das Bett.
	der Abfalleimer, -	
	die Sorge, -n	Keine Sorge!
111	die Schublade, -n	
	die Kommode, -n	
	der Nachttisch, -e	
	der Schreibtisch, -e	
112	zufrieden	Bist du jetzt zufrieden?

113 zwischen — Das Bett steht zwischen der Tür und dem Schrank.

das Deutschbuch, -bücher

114 einrichten, er richtet ein — Sie richtet das neue Zimmer ein.

endlich — Endlich ein Zimmer nur für sich!

sollen, ich soll, er soll — Wohin soll ich den Schreibtisch stellen?

das Fenster, - — Stell ihn vor das Fenster!

das Bücherregal, -e

der Teppich, -e

kommen

die Mitte (Sg.) — Der Teppich kommt in die Mitte des Zimmers.

das Poster, - — Wohin soll ich das Poster hängen? –

hängen — Häng es an die Wand über dem Bett.

hängen — Das Poster hängt jetzt an der Wand.

115 das Möbel, -

die Tür, -en

beschreiben — Beschreib dein Zimmer!

die Beschreibung, -en

116 der Kleiderschrank, -schränke — Häng die Kleider in den Kleiderschrank!

der Esstisch, -e

die Stehlampe, -n

der Kühlschrank, -schränke

der Elektroherd, -e

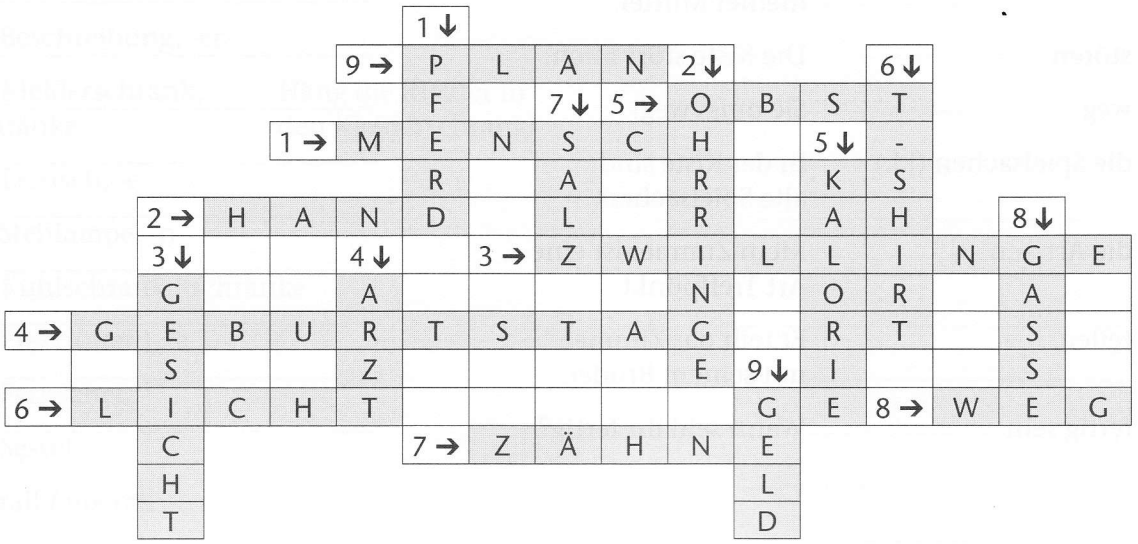
der Fernseher, -

der Sessel, -

117 überall / überall

liegen lassen	Tina lässt alles überall liegen.	
der Gegenstand, -stände		
118 das Reihenhaus, -häuser		
oben		
der Stock, -werke	Sie wohnen oben im ersten Stock.	
dafür / dafür		
hell	Das Zimmer ist nicht groß, aber dafür hell.	
sowieso		
genug	Ich habe sowieso genug Platz.	
verbringen	Er verbringt viel Zeit in seinem Zimmer.	
surfen	Er surft im Internet.	
die Spielzeugkiste, -n		
die Sicht (Sg.)	Die Sicht ist nicht gut.	
der PC, -s	der Personalcomputer	
das Comicheft, -e		
drinnen (= darin)		
altmodisch	Im Schrank drinnen hängen altmodische Kleider von meiner Mutter.	
stören	Die Kiste stört mich.	
weg	Sie muss weg!	
die Spielsachen (Pl.)	In der Kiste sind alte Spielsachen.	
die Art, -en	Mein Zimmer ist eine Art Treffpunkt.	
teilen	Er teilt das Zimmer mit seinem Bruder.	
fertig sein	Wann seid ihr fertig?	

Lösung zum Kreuzworträtsel auf Seite 88:



Freizeitaktivitäten
Du lernst…
Sportarten
Farben
Namen von Landschaften
die Jahreszeiten
die Monatsnamen
das Datum
Jahreszahlen
Du lernst…
Hobbys benennen und was man dazu braucht
Kleidungsstücke benennen
das Wetter beschreiben
zum Geburtstag gratulieren
eine Einladung schreiben / auf eine Einladung antworten
Lieder auf Deutsch

andere fragen
запитувати інших людей
Was ist dein Hobby?
Що є твоїм хобі?
Wem gehört die Sporttasche?
Кому належить спортивна сумка?
Wohin fährst du in Urlaub?
Куди ти поїдеш у відпустку?
Wann beginnt die Schule?
Коли починаються заняття в школі?
Wann hast du Geburtstag?
Коли в тебе день народження?

Модуль 4
Lektion 1
Kannst du inline skaten?
Sportart, die, -en
joggen
Fußball spielen
Rad fahren
Ski fahren
inline skaten
Tennis spielen
Volleyball spielen
surfen
reiten
schwimmen
können
Computerspiel, das, -e
natürlich
klettern
müssen
wollen
brauchen
Badehose, die, -n
Badeanzug, der, -züge
Tennisschläger, der, -
Ball, der, Bälle

На дозвіллі
Ти вивчиш назви…
видів спорту
кольорів
ландшафтів
пір року
місяців
дат
років
Ти навчишся…
називати хобі та що для нього потрібно
називати предмети, частини одягу
описувати погоду
вітати з днем народження
писати запрошення / відповідати на запрошення
співати пісень німецькою мовою

auf Fragen antworten
відповідати на запитання
Mein Hobby ist Skifahren.
Моїм хобі є катання на лижах.
Sie gehört Tina.
Вона належить Тіні.
Nach Spanien.
В Іспанію.
Im Herbst. Im September.
Восени. У вересні.
Am 25. Mai.
25 травня.

Урок 1
Ти вмієш кататися на роликах?
вид спорту
бігати підтюпцем; оздоровчий біг
грати в футбол
їздити на велосипеді
кататися (бігати, ходити) на лижах
кататися на роликах
грати в теніс
грати в волейбол
займатися серфінгом
їздити верхи
плавати
могти
комп'ютерна гра
звичайно
лазити, лізти, підніматися, дертися
мусити, бути змушеним
хотіти, бажати
потребувати, мати потребу
плавки
купальник
ракетка
м'яч

Pferd, das, -e	кінь
Ski, der, -er	лижа
Brett, das, -er	дошка
Kurs, der, -e	курс
Anzug, der, Anzüge	костюм
Hose, die, -n	штани, брюки
Radtour, die, -en	велосипедна прогулянка
Berg, der, -e	гора
Tischtennis, der	настільний теніс
Roller, der	самокат
Walkman, der	плеєр
Sporttasche, die, -n	спортивна сумка
Inlinescates, die	ролики
Sweater, der	светр
T-Shirt, das, -s	футболка
Rock, der, Röcke	спідниця
Jeans, die (Pl.)	джинси
Schirmmütze, die, -n	кашкет, кепка, картуз
Sportschuh, der, -e	спортивне взуття
Anorak, der, -s	куртка (з капюшоном)
Pulli, der, -s	пуловер, светр
gemein	підлий
rot	червоний
schwarz	чорний
blau	голубий, блакитний
weiß	білий
gelb	жовтий
grün	зелений
braun	коричневий
Sportartikel (Pl.)	спорттовари, спортивний інвентар
Kleidung, die, -en	одяг
verschieden	різний
Mountainbike, das	гірський велосипед
Mäppchen, das	пенал
Hobby, das	хобі, улюблене заняття
CD-Player, der	плеєр
Lineal, das, -e	лінійка
dann	тоді, потім
gehören	належати
Note, die, -n	нота; оцінка в школі
bunt	строкатий, різноколірний
denn	невже ж
Jogginganzug, der	спортивний костюм
Fahrrad, das, -räder	велосипед
nicht …, sondern	не …, а
nicht grün, sondern rot	не зелений, а червоний
Memory	пам'ять
einsetzen	вставляти

Модуль 4
Lektion 2
Wohin fährst du in Urlaub?

Урок 2
Куди ти поїдеш у відпустку?

bleiben	залишатися
wohin	куди
Urlaub, der	відпустка
Sommer, der	літо
genau	точно, точний

Meer, das, -e	море
See, die, -n	море
Ostsee, die	Балтійське море
Nordsee, die	Північне море
Adriatisches Meer	Адріатичне море
Mittelmeer, das	Середземне море
See, der, -n	озеро
Bodensee, der	Боденське озеро
Berg, der, -e	гора
Gebirge, das	гори
Alpen, die	Альпи
Dolomiten, die	Доломіти
Wien, das	Відень
Kärnten, das	Каринтія (земля в Австрії)
USA, die	США (Сполучені Штати Америки)
Kreta, das	Крит
Sylt, das	Зюльт (острів)
Ferien, die	канікули
wer von euch	хто з вас
Tirol, das	Тіроль (земля в Австрії)
Schüler, der	учень
Sommer, der	літо
Winter, der	зима
Frühling, der	весна
Herbst, der	осінь
Januar, der	січень
Februar, der	лютий
März, der	березень
April, der	квітень
Mai, der	травень
Juni, der	червень
Juli, der	липень
August, der	серпень
September, der	вересень
Oktober, der	жовтень
November, der	листопад
Dezember, der	грудень
Weihnachten, das	Різдво
es regnet	іде дощ
es schneit	іде сніг
kalt	холодний
heiß	жаркий, гарячий
sonnig	сонячний
bewölkt	хмарний
warm	теплий
wolkenlos	безхмарний
neblig	туманний
windig	вітряний
Wetter, das	погода
Wetterbericht, der, -e	метеорологічне зведення
Athen, das	Афіни
rodeln	кататися на санчатах

Модуль 4
Lektion3
Alles Gute zum Geburtstag!

Урок 3
Усього найкращого в день народження!

Geburtstag, der, -e	день народження

geboren werden (sein)	народитися
sterben	помирати
alles	все
Schauspieler, der	актор
Dichter, der	поет
Wissenschaftler, der	вчений
Reformator, der	реформатор
Maler, der	художник
nächste Woche	наступного тижня
einladen	запрошувати
Einladung, die, -en	запрошення
mitbringen	приносити (приводити) з собою
Apfelsaft, der, -säfte	яблучний сік
erwarten	чекати (на кого, що)
Flasche, die, -en	пляшка
pünktlich	точний, пунктуальний
kaufen	купувати
backen	пекти, смажити
sollen	мусити, бути зобов'язаним
wegfahren	від'їжджати
Praline, die, -n	цукерка
Geschenk, das, -e	подарунок
schenken	дарувати
Apfelstrudel, der	яблучний пиріг
Wann ist er geboren?	Коли він народився?
Wann ist sie gestorben?	Коли вона померла?
Wie alt wirst du?	Скільки років тобі виповниться?
Wie feierst du deinen Geburtstag?	Як ти святкуєш свій день народження?
Wann hast du Geburtstag?	Коли в тебе день народження?
Soll ich etwas kaufen?	Я повинен (-на) щось купити?
Ja, kauf Pizza für alle!	Так, купи піцу для всіх.
Wir trainieren…	**Ми тренуємо…**
Steffi hat am 10. April Geburtstag.	У Штефі 10 квітня день народження.
Steffi gibt eine Party zu Hause.	Штефі влаштовує вечірку вдома.
Wohin fährt das Mädchen in Urlaub?	Куди дівчинка їде у відпустку?
Karin trainiert nicht jeden Tag.	Карін тренується не кожного дня.
Klaus fährt im Sommer ans Meer.	Клаус їде влітку на море.

МОДУЛЬ 4
ГРАМАТИКА

1. Die Modalverben *können, müssen, wollen, sollen*
Модальні дієслова *могти, мусити, хотіти, бути зобов'язаним*

Er kann nicht Tennis spielen.
Він не вміє грати в теніс.
Er will Tennis spielen lernen.
Він хоче навчитися грати в теніс.
Deshalb muss er einen Tenniskurs besuchen.
Тому він має навчатися грі в теніс.

Модальні дієслова передають наше ставлення до дії.

При відмінюванні у Präsens однини вони змінюють кореневі голосні, виняток становить дієслово sollen.

2. Das Verb *werden*
Дієслово *бути, ставати, робитися*
Tina ist 13. Am 22.Mai wird sie 14.
Тіні 13 років. 22 травня їй буде 14 років.

3. Imperativ (1)
Наказовий спосіб (1)

Друга особа однини Imperativ утворюється з основи дієслова і закінчення **–e**, яке часто випускається:
Kauf(e) bitte eine Flasche Cola!
Купи, будь ласка, пляшку коли!

У дієсловах сильної дієвідміни, які у Präsens змінюють кореневий голосний звук, а також у дієслові kommen закінчення –e завжди відсутнє:
Komm um 15.00 Uhr!
Приходь о 15.00 годині!
Sprich jetzt Deutsch!
Говори тепер німецькою мовою!
Gib Lukas den Ball!
Дай Лукасу м'яч!
Відокремлюваний префікс у Imperativ відокремлюється:
Lad deine Freunde ein!
Запроси своїх друзів!

Якщо основа дієслова закінчується на **–d, –t** і на сполучення приголосного з носовим, то закінчення **–e** у 2 особі однини обов'язково зберігається:
Arbeite jetzt!
Тепер працюй!
Lerne Deutsch!
Учи німецьку мову!
Особливі форми Imperativ:
Hab keine Angst!
Не бійся!
Sei nicht so laut!
Не будь таким галасливим!

Сильні дієслова, які у 2 і 3 особах однини Präsens мають умлаут кореневого голосного **a**, втрачають його в Imperativ:
Fahr nicht so schnell!
Не їдь так швидко!
У наказовому способі 2 особи однини займенник **du** не вживають.

4. Possessiv-Artikel (2)
Присвійні займенники (2)

Присвійні займенники узгоджуються з іменниками у роді, числі та відмінку. Присвійні займенники жіночого та середнього роду мають однакові закінчення в називному та знахідному відмінках. Присвійні займенники чоловічого роду в знахідному відмінку мають закінчення **–en**.
Tina sucht ihren Ball.
Тіна шукає свій м'яч.

5. Die Fragewörter *wer?, wen?* und die Präposition *für* + Akkusativ
Питальні слова *хто?, кого?* та прийменник *für(для)* + знахідний відмінок.
Für wen sind die Geschenke?
Для кого подарунки?
Natürlich für Karin!
Звичайно для Карін!

6. Personalpronomen (4)
Особові займенники (4)
Дивись таблицю.

7. Lokal-Ergänzung mit den Präpositionen *in, an, nach*
Обставина місця з прийменниками *в, на, у, до*
Ich fahre in die Schweiz.
Я їду в Швейцарію.

8. Temporal-Ergänzung mit *im* und *am*; das Datum; die Uhrzeit
Обставина часу з прийменниками *в, у, о;* дата; час доби
Im Winter schneit es.
Взимку іде сніг.
Am Samstag haben die Kinder keine Schule.
У суботу діти не йдуть до школи.
Um 15.00 Uhr kommen die Gäste.
О 15 годині прийдуть гості.

9. Zahlen - Jahreszahlen
Числа – дати, що вказують на роки
Зверніть увагу: Якщо дата вживається без іменника "Jahr", то перед нею не потрібно вживати прийменник 'in'.

10. Zusammengesetzte Wörter
Складні слова
Зверніть увагу: В складних словах рід іменника визначається за останнім словом: der Sport + die Tasche → die Sporttasche.

МОДУЛЬ 5

Krank, gesund, ungesund	**Хворий, здоровий, нездоровий**
Du lernst…	**Ти вивчиш…**
die Name der Körperteile	назви частин тіла
einige Krankheiten und Medikamente benennen	назви деяких захворювань та ліків
die Namen von Lebensmittel	назви продуктів харчування
Lieder auf Deutsch	пісні німецькою мовою
Du lernst…	**Ти навчишся…**
Leserbriefe verstehen	розуміти листи читачів
ein Rezept verstehen	розуміти рецепт
dein Lieblingsrezept schreiben	написати улюблений рецепт
erzählen, was du gestern / letzte Woche gemacht hast	розповідати про те, що ти робив (-ла) учора / минулого тижня
über einen Unfall berichten	повідомити про нещасний випадок
um Erlaubnis bitten	просити дозволу
andere fragen	**auf Fragen antworten**
запитувати інших	відповідати на запитання
Was tut dir weh?	Mir tut der Kopf / Bauch weh.
Що в тебе болить?	У мене болить голова / живіт.
	Ich habe Halsschmerzen.
	У мене болить горло.
Was ist passiert?	Ich bin gestürzt. Ich habe mir wehgetan.
Що трапилось?	Я впав (-ла). Я зробив (-ла) собі боляче
Darf ich Eiscreme essen?	Natürlich darfst du Eiscreme essen.
Можна мені їсти морозиво?	Звичайно, ти можеш їсти морозиво.
etwas empfehlen	**дещо рекомендувати**
Treiben Sie Sport!	Займайтеся спортом!
Iss nicht so viele Süßigkeiten!	Не їж так багато солодощів!

Модуль 5
Lektion1
Mir tut der Kopf weh

Kopf, der, Köpfe	голова
Auge, das, -n	око
Hals, der, Hälse	шия, горло
Ohr, das, -en	вухо
Nase, die, -n	ніс
Mund, der, Münde (r)	рот, уста
Arm, der, -e	рука (від кисті до плеча)
Hand, die, Hände	рука (кисть)
Finger, der	палець
Bauch, der, Bäuche	живіт
Bein, das, -e	нога
Fuß, der, Füße	нога (стопа)
einmal	(один) раз, одного разу
zweimal	двічі, у два рази
mehrmals	багато разів
erkennen	упізнавати, визнавати
Krankheit, die, -en	хвороба
Zahnschmerzen (Pl.)	зубний біль
Halsschmerzen (Pl.)	біль у горлі
Husten, der	кашель
Fiber, das	температура, жар, гарячка
Grippe, die, -n	грип
Schnupfen, der	нежить
wehtun	завдавати болю
Hustensaft, der,	сироп від кашлю
seit	з, від
Medikament, das, -e	ліки
Nasentropfen, die (Pl.)	краплі для носа
Schmerztablette, die, -n	знеболювальна таблетка
Kamillentee, der, -s	чай з ромашки
Rat, der, Pl Ratschläge	порада
passend	підхожий, належний
schlimm	поганий
Pickel, der	прищ
rauchen	палити, курити
sowieso	все одно, так чи інакше
inzwischen	тим часом
Gesicht, das, -er	обличчя
Gesichtswasser, das	лосьйон для обличчя
Gesichtscreme, die	крем для обличчя
nervös	знервований, нервовий
Stichwort, das	стрижневе слово, заголовне слово
vielleicht	мабуть, можливо
ein paar	кілька, пара
weniger	менше
dasselbe	те саме
verwenden	застосовувати
vor allem	передусім
bestimmt	визначений, напевно

Модуль 5
Lektion2
Gesund leben

Gesundheit, die	здоров'я

Урок 1
У мене болить голова

Урок 2
Вести здоровий спосіб життя

tun	робити
Sport treiben	займатися спортом
nie	ніколи
zu Fuß gehen	ходити пішки
ab und zu	іноді, часом
gefährlich	небезпечний
Achtung, die	увага
Gefahr, die, -en	небезпека
in Gefahr sein	бути в небезпеці
schaden	шкодити
zu viel	дуже багато
Magen, der	шлунок
Feinschmecker, der	гурман, любитель смачно поїсти
Übergewicht, das	надлишкова, надмірна вага
meinen	думати, говорити
Meinung, die, -en	думка
zwar	(що) правда, хоч(а)
mollig	повний, пухкий, товстенький
viel zu tun haben	мати багато роботи
Überstunden machen	працювати понаднормово
fette Speisen	жирні страви
erlaubt und verboten	дозволено і заборонено
Nudel, die, -n	локшина, вермішель
warum	чому, чого
weil	тому що, через те що, бо
Scholle, die, -n	морська камбала
Filet, das, -s	філе, філейна частина
Rinderbraten, der	печеня з яловичини
Schweinebraten, der	печеня з свинини
braten	підсмажувати
Bratwurst, die	смажена ковбаска
Reis, der	рис
Esslöffel, der	столова ложка
Honig, der	мед
Bauernjause, die, -n	полудень селянина
Zutat, die, -en	приправа
Zwiebel, die, -n	цибуля
Würfel, der	кубик
Gewürzgurke, die, -n	маринований огірок
Schnittlauch, der	цибуля-різанець, зелена цибуля
Salz, das, -e	сіль
Pfeffer, der	перець
schälen	чистити
schneiden	різати
kochen	варити, кипіти
Öl, das, -e	олія
Pfanne, die, -n	сковорода
würzen (mit D)	приправляти (чим)
Scheibe, die, -n	скибочка, шматочок
verquirlen	збивати
stocken lassen	дати згуснути; настоювати; тримати на вогні
verteilen	розподіляти
anbraten	обсмажити
zunehmen	поправлятися
ständig	постійний
Spiegel, der	дзеркало
betrachten	розглядати

hassen	ненавидіти
Küche, die, -n	кухня
voll stopfen	наїстися донесхочу, напихатися
fit sein	бути в хорошій спортивній формі
Sauerkraut, das	квашена капуста
Obst, das	фрукти
Gemüse, das	овочі
Fisch, der, -e	риба
Fleisch, das	м'ясо
selten	зрідка
Freizeit, die	вільний час
ab heute	від сьогоднішнього дня
Bank, die, -en	банк

Модуль 5
Lektion 3
Tina hat sich wehgetan

Урок 3
Тіна вдарилася

vom Fahrrad stürzen	падати з велосипеда
zurückkommen	повертатися
Keller, der	погріб, підвал, льох
holen	приносити, приводити, привозити
aufsteigen	підніматися, сідати (на велосипед)
losfahren	від'їжджати
Fußgänger, der	пішохід
stehen bleiben	зупинятися
mitten auf	посеред
bremsen	гальмувати
Radweg, der, -e	велосипедна доріжка
Radtour, die, -en	велосипедна прогулянка
Pech, das	невдача
zusammenstoßen	зіштовхнутися
gestern	вчора
von selbst	само собою
Zug, der, Züge	поїзд
weitergehen	іти далі, продовжуватися
abnehmen	схуднути
Mühe, die	зусилля, турбота
sich lohnen	варто, треба
Schlankheitskur, die, -en	курс на схуднення
zufrieden sein	бути задоволеним
vorgestern	позавчора
vor 2 Stunden	дві години тому
letzt	останній, минулий
Krankenhaus, das	лікарня
fehlen	бути відсутнім, помилятися
Was fehlt dir?	Що з тобою?
bringen	приносити, приводити, привозити
Piste, die, -n	траса швидкісного спуску
Schluss machen	закінчувати
Unfall, der, -fälle	нещасний випадок
brechen	ламати
Abteil, das	купе
Platz, der, Plätze	місце
runterfahren	спускатися
hinfallen	падати
Wanderung, die, -en	прогулянка
àbholen	заходити, заїжджати, зустрічати (на вокзалі)

Glück, das	щастя
beschreiben	описувати

Модуль 5

Wir trainieren…	**Ми тренуємо…**
Werbespot, der, -s	рекламний ролик
Werbung, die	реклама
Apotheke, die, -n	аптека
Angebot, das, -e	пропозиція
Anfänger, der	початківець
aufwärmen	підігрівати
Gericht, das, -e	страва
Leckerei, die, -en	ласощі
vorig	минулий
Mensa, die	їдальня
erteilen	давати (інформацію)
Anzeige, die, -n	повідомлення, заява
mindestens	принаймні, щонайменше
zubereiten	готувати їжу
Was stimmt?	Що вірно?
In welcher Zeile steht das?	У якому рядку це написано?
sich entschließen	вирішувати
langweilig	нудний
fad	несмачний, прісний
überreden	умовляти
zunächst	насамперед
Nachteil, der, -e	недолік, дефект, збиток
Müll, der	сміття
egal	однаковий, рівний
es ist mir ganz egal	мені все одно

МОДУЛЬ 5
ГРАМАТИКА

1. Das Perfekt (1)
Перфект (минулий розмовний час) див. стор.132

За допомогою перфекта розповідають про те, що сталося в минулому (вчора, сьогодні, минулого тижня). Перфект вживається в діалогах, у коротких повідомленнях, дія яких пов'язана з теперішнім часом.

Перфект утворюється за допомогою презенса (Präsens) допоміжного дієслова **haben** або **sein** і **дієприкметника** II (Partizip Perfekt) основного дієслова.

Перехідні дієслова утворюють перфект за допомогою дієслова **haben**:
Ich habe den Arm gebrochen.
Я зламав (-ла) руку.
Дієслова руху утворюють перфект за допомогою дієслова **sein**:
Wir sind nach Paris gefahren.
Ми їздили до Парижа.

2. Das Modalverb *dürfen*
Модальне дієслово *могти, сміти, мати право*

Модальне дієслово dürfen змінює в Präsens Singular кореневу голосну. 1 і 3 особи однини не мають особових закінчень.

3. Imperativ (2)
Наказовий спосіб (2)

Ти вже знаєш 2 особу однини наказового способу (дивись стор. 45 / 46).

Особовий займенник 2 особи множини ihr не вживають:

	Präsens	**Imperativ**
2 особа множини:	Ihr fahrt Ви їдете	Fahrt! Їдьте!
Форма ввічливості:	Sie trinken Ви п'єте	Trinken Sie! Пийте!

4. Nebensatz mit *weil*
Підрядне речення причини з *сполучником тому що, через те що, бо.*

Підрядне речення причини відповідає на питання warum? – чому? і називає причину.

Зверни увагу: У підрядному реченні присудок стоїть у кінці речення і якщо дієслово має відокремлюваний префікс, то в підрядному реченні він не відокремлюється:
Weil ich jeden Tag um 6.00 Uhr aufstehe.
Тому що я встаю кожного дня о 6 годині ранку.

5. Dativ
Давальний відмінок

Зверни увагу: Деякі дієслова завжди вимагають давального відмінка: schaden, wehtun, gehören, helfen, gut / schlecht gehen. (Es geht mir gut)

6. Personalpronomen (5)
Особові займенники (5)

7. Die Fragewörter *wer?, wen?, wem?*
Питальні слова *хто?, кого?, кому?*

8. Temporal-Ergänzung mit vor oder mit Akkusativ
Обставина часу з прийменником vor або із знахідним відмінком

Wann ist der Unfall passiert?	vor einer Woche
Коли сталося нещастя?	тиждень тому
Wann bist du in Berlin gewesen?	letzten Monat
Коли ти був у Берліні?	минулого місяця

МОДУЛЬ 6

Mein Stadtviertel, meine vier Wände…
Du lernst…
Orientierung in der Stadt
Namen von Gebäuden in der Stadt
Orte in der Stadt
Wegbeschreibung
Du lernst...
nach dem Weg fragen
dich in der Fußgängerzone orientieren
Zimmereinrichtung beschreiben
Zimmer / Wohnung einrichten
ein Lied auf Deutsch
fragen
запитувати
Wo ist denn hier eine Post?
Де ж тут знаходиться пошта?
Hast du Lust, ins Kino zu gehen?

Мій мікрорайон, мої чотири стіни…
Ти вивчиш…
як орієнтуватися у місті
назви будівель у місті
райони міста
описувати, як пройти містом
Ти навчишся…
запитувати, де знаходиться вулиця
орієнтуватися в пішохідній зоні
описувати обстановку кімнати
облаштовувати кімнату / квартиру
співати німецьку пісню
auf Fragen antworten
відповідати на запитання
Gleich nebem dem Bahnhof
Поруч з вокзалом
Ja, gern

Чи є в тебе бажання піти в кіно?	Так, охоче (із задоволенням)
Wo treffen wir uns?	Vor dem Kino.
Де ми зустрінемось?	Перед кінотеатром.
Entschuldigung, wie komme ich…?	Immer geradeaus, dann nach links.
Вибачте, як мені пройти до…?	Весь час прямо, а потім ліворуч.
Wohin stellen wir die Lampe?	Neben den Tisch.
Куди ми поставимо лампу?	Біля столу.
Wo steht das Bett?	An der Wand.
Де стоїть ліжко?	Біля стіни.
Wohin legst du die Bücher?	Ins Regal.
Куди ти кладеш книги?	На полицю.
Wie sieht dein Zimmer aus?	Es ist groß und hell.
Як виглядає твоя кімната?	Вона велика і світла.

Модуль 6
Lektion 1
Wo ist denn hier…?

Урок 1
А де ж це є…?

vor dem Kino	перед кінотеатром
im Cafe	у кав'ярні
an der Haltestelle	на зупинці
am Bahnhof	на вокзалі
in der Telefonzelle	у телефонній будці
neben dem Auto	біля автомобіля
vor der Eisdiele	перед кафе «Морозиво»
in der Erhardtstraße	на вулиці Ергардта
Stadtplan, der, -pläne	план міста
Konditorei, die, -en	кондитерська
Kirche, die, -n	церква
Blumenladen, der	квітковий магазин
Bäckerei, die, -en	пекарня, булочна
Museum, das, -en	музей
Kaufhaus, das, -häuser	універмаг
Post, die	пошта
Buchhandlung, die, -en	книгарня
Brot, das, -e	хліб
Blume, die, -n	квітка
Briefmarke, die, -n	поштова марка
Geld, das, -er	гроші
parken	залишити на стоянці
Ausstellung, die, -en	виставка
treffen, sich	зустрічатися
Eis, das	морозиво
hinter	за, позаду
neben	з, біля, коло, поряд
natürlich	звичайно
Turnhalle, die, -n	спортзал
Geschäft, das, -e	магазин
Wohnzimmer, das,	вітальня
Markt, der, Märkte	ринок, базар, ярмарок
Metzgerei, die, -en	м'ясний магазин
heutzutage	сьогодні, у наш час
Ecke, die, -n	ріг
an der Ecke	на розі
um die Ecke	за рогом
fast	майже
Autoverkehr, der	рух автомобілів
zu Fuß gehen (laufen)	ходити пішки

also	отже
in Ruhe	спокійно
Künstler, der	митець
Maler, der	художник
Schauspieler, der	актор
Lieblingstreffpunkt, der, -e	улюблене місце зустрічі
Gasse, die, -n	провулок
wissen	знати
Passant, der	перехожий, пішохід
àbsteigen	виходити (з вагона), злазити (з велосипеда)
stattfinden	відбуватися
einkaufen	купувати
schieben	рухати, штовхати

Модуль 6
Lektion 2
Hast du Lust ins Kino zu gehen?

Урок 2
У тебе є бажання піти в кіно?

Lust, die, Lüste	бажання; прагнення, радість, втіха
tut mir Leid	мені дуже шкода
leider	на жаль
im Internet surfen	мандрувати в Інтернеті
Erkundigung, die, -en	довідка, розпитування
sich erkundigen (nach D, über A)	довідуватися (про кого, що)
Kreuzung, die, -en	перехрестя
rechts	праворуч
geradeaus	прямо
entlang	вздовж
Ampel, die, -n	світлофор
Hauptbahnhof, der, -höfe	центральний вокзал
Rathaus, das, -häuser	ратуша
Dom, der, -e	кафедральний собор, церква
verfolgen	стежити
Idee, die, -n	ідея, думка, задум
am besten	найкраще
abheben	знімати
Bus, der, -se	автобус
von... zu	від…до
bis	до
Weg, der, -e	вулиця, дорога
Stadttheater, das	міський театр
Straßenbahn, die, -en	трамвай
U-Bahn, die	метро

Модуль 6
Lektion 3
Ordnung muss sein!

Урок 3
Порядок мусить бути!

Was ist hier los?	Що тут сталося?
aussehen	мати вигляд
unmöglich	неможливо
Ordnung, die	порядок
Klamotten (Pl.)	мотлох, ганчір'я, розм. одяг
Schrank, der, Schränke	шафа
unter	під
Abfalleimer, der	відро для сміття
Dose, die, -n	коробка
Keine Sorge!	Не турбуйся!
Anfang, der	початок

Schreibtisch, der, -e	письмовий стіл
Schublade, die, -n	шухляда
Nachttisch, der, -e	тумбочка
aufräumen	прибирати, наводити порядок
Kugel, die, -n	кулька, куля, ядро
über	над
zwischen	між
einrichten	обставити кімнату
Wand, die, Wände	стіна
Teppich, der, -e	килим
Mitte, die, -n	середина
Poster, das	плакат
hängen	вішати
einzeichnen	малювати, креслити
Esstisch, der, -e	кухонний стіл
Sessel, der	крісло
Elektroherd, der, -e	електроплита
Gegenstand, der, -stände	предмет
liegen lassen	залишати (лежати), забувати
endlich	нарешті
Fernseher, der	телевізор
Stehlampe, die, -n	торшер
überall	скрізь, всюди
Reihenhaus, das, -häuser	суцільний ряд будинків
oben	нагорі, вгорі, зверху
Stock, der, -werke	поверх
dafür	зате
hell	світлий
genug	досить
verbringen	проводити
Spielzeugkiste, die, -n	ящик для іграшок
Sicht, die	видимість, вид, перспектива
PC (Personal computer), der, -s	персональний комп'ютер
drinnen	всередині
altmodisch	старомодний
stören	заважати
Spielsachen (Pl)	іграшки
fertig sein	закінчувати
teilen	ділити
Art, die, -en	вид, рід, сорт

Модуль 6

Wir trainieren…	**Ми тренуємо…**
Telefongespräch, das, -e	телефонна розмова
annehmen	приймати
Möbelfabrik, die, -en	меблева фабрика
Fußballspiel, das, -e	футбольний матч
eröffnen	відкривати
Tor, das, -e	ворота
auf Tor schießen	бити по воротах
Tor, das, -e	гол, забитий м'яч
neugierig	цікавий, допитливий
mitwirken	співробітничати, брати участь
Stadtrand, der, -ränder	околиця міста
Clique, die	компанія, група
Team, das	команда

1. wissen — können
wissen – знати, уміти
können – могти, мати можливість
Зверни увагу: wissen: = факти, дати, назви, імена, прізвища, числа
können: = здатність щось робити (напр.. у спорті, у мові, …);
можливість

2. Das Fragewort *wo?* und die Lokal-Ergänzung
Питальне слово *де?* і обставина місця
Зверни увагу: Прийменник **an** зливається з артиклем у давальному відмінку **dem**
an + dem = am

3. Die Verben stellen – stehen, legen – liegen,… + Lokal-Ergänzung
Дієслова ставити –стояти, класти – лежати,… + обставина місця
Дієслова stehen, legen, hängen, setzen виражають стан.
Дієслово hängen може виражати як активну дію, так і стан.

4. Präpositionen + Dativ oder + Akkusativ
Прийменники, що вимагають давального або знахідного відмінка.
Прийменники **in** (в, через), **an** (на, біля, до), **auf** (на), **hinter** (за, позаду), **unter** (під, серед), **zwischen** (між), **neben** (біля, поруч), **über** (над, через), **vor** (перед) можуть вживатися як з давальним, так і зі знахідним відмінками. Якщо прийменники вказують місце дії і відповідають на питання **wo**? (де?) або **wann**? (коли?), то після них вживається давальний відмінок:

Wo liegt die Kugel jetzt?	Sie liegt jetzt hinter dem Schrank.
Де зараз лежить кулька?	Вона лежить зараз за шафою.

Якщо прийменники вказують на напрям дії і відповідають на питання **wohin? -** куди?, то вживається знахідний відмінок:

Wohin ist die Kugel gerollt?	Sie ist unter den Schrank gerollt.
Куди закотилась кулька?	Вона закотилась під шафу.

5. Die Präposition *auf*
Прийменник *на*
Wo gibt es Briefmarken? - Auf der Post – Dann gehe ich jetzt auf die Post.
Де є поштові марки? - На пошті. – Тоді я йду зараз на пошту.

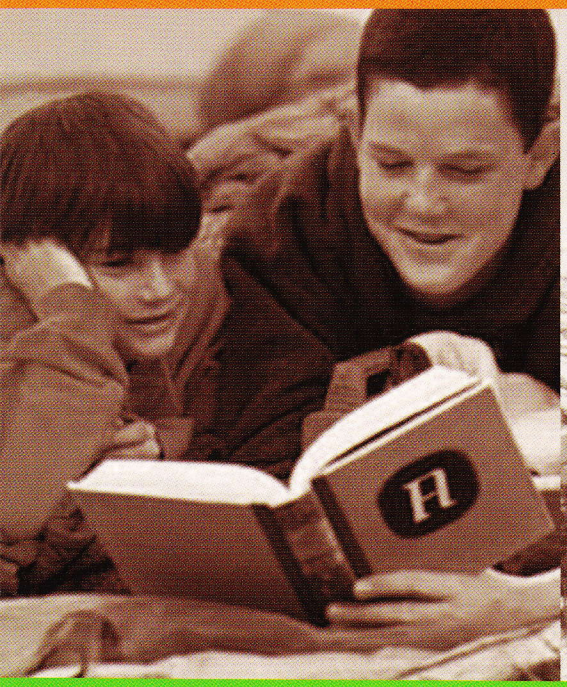
6. Die Präposition *zu*+ Dativ
Прийменник *zu (до)*+ давальний відмінок
Запам'ятай: nach Hause — додому
zu Hause — вдома

7. Infinitivsatz mit *zu*
Інфінітивне речення з *zu*
Після деяких виразів перед інфінітивом вживається частка **zu**:
Hast du Lust, mit mir ins Kino zu gehen?
Хочеш (чи є в тебе бажання) піти зі мною в кіно?
Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, то частка **zu** ставиться між префіксом і основою дієслова:
Nein, ich habe keine Lust, heute Abend auszugehen.
Ні, я не маю бажання сьогодні увечері виходити з дому.

Quellennachweis Abbildungen:

Umschlag: Getty Images, MEV • S. 4.1: Stockbyte • S. 4.2: PhotoAlto • S. 4.3 PhotoAlto • S. 14.1: MEV • S. 14.2: MEV • S. 14.3: corbis • S. 14.5: MEV • S. 16.1: MEV • S.16.2: PhotoAlto • S. 26: Rio Movie • S. 34: MEV • S. 38.1: MEV • S. 38.2: MEV • S. 38.3: MEV • S. 39.1: © Bananastock, Ltd. • S. 39.2: Rio Movie • S. 39.3: Rio Movie • S. 39.4: Rio Movie • S. 47: Naumann & Göbel • S. 54.1: PhotoAlto • S. 54.2: PhotoAlto • S. 65: Rio Movie • S. 66.1-6: Rio Movie. S. 70: Rio Movie • S. 87: Rio Movie

Trotz intensiver Bemühungen konnten nicht alle Inhaber von Text- und Bildrechten ausfindig gemacht werden. Für entsprechende Hinweise ist der Verlag dankbar.



Wir

Підручник: інтенсивний розвиток умінь та навичок спілкування

Зошит для вправ: з письмовими завданнями, словником і адаптованими коментарями

Зошит для вчителя: з ключами і транскрипцією

Аудіоматеріали: аудіокасета
або аудіо-CD

Lizenziert für den Verkauf in der Ukraine
Ліцензовано для продажу в Україні

ISBN 978-966-362-011-4